

heute im heide kurier

Soltau
Heidekreis-Musikschule:
Klegin Stellvertreter Seite 2

Verlagssonderveröffentlichung
Stille Tage
des Gedenkens Seite 6-7

Schneverdingen
Disziplinarklage
gegen Hasselberg Seite 3

Verlagssonderveröffentlichung
Gut beraten in
Ihrer Apotheke Seite 9

hk heide-kurier.de
Einfach. Online. Informieren.



Thema Palliativmedizin

NEUENKIRCHEN. „Palliativmedizin - was ist das?“ ist eine Vortragsveranstaltung am Donnerstag, dem 14. November, in Neuenkirchen überschieden, zu der die evangelische Kirchengemeinde St. Bartholomäus zusammen mit den Neuenkirchener Landfrauen und dem DRK-Ortsverein einladen.

Referent des Abends ist Dr. Albrecht Werner, Facharzt für Palliativmedizin und Geschäftsführer des Palliativnetzes Heidekreis. Die meisten Menschen wünschen sich, in ihrem letzten Lebensabschnitt bis zum Ende des Lebens zuhause blei-

ben zu können. Um ein menschenwürdiges Sterben zu ermöglichen, sind oft besondere pflegerische und medizinische Probleme zu lösen, die nur eine spezialisierte Einrichtung wie das Palliativnetz Heidekreis leisten kann. Werner erklärt, was man unter Palliativmedizin versteht und wem das Palliativnetz Heidekreis nutzt. Er erläutert außerdem, wie medizinisch vorgegangen wird, wer Anspruch darauf hat und wer Kostenträger ist.

Beginn des Vortrags in Neuenkirchen ist um 19.30 Uhr in der Mensa der Grund- und Oberschule, Kabenstraße 17, der Eintritt ist frei.

Wohnen nach Maß

Wohnen mit individuellem Komfort für alle, die viel Zeit brauchen.



Tel. 05192 132-153

HM Immobilien GmbH & Co. KG
Breloher Str. 95-101, 29633 Munster
www.hm-immobilienverwaltung.de

Barrierefreie Wohnungen auf Anfrage!

heide kurier

am Sonntag

Sonntag, 10. November 2019
heide-kurier.de

Nr. 90/40. Jahrgang
anzeigen@heide-kurier.de

Telefon 05191 9832-0
redaktion@heide-kurier.de

hk-online: umfrage

Warum bleiben Besucher weg?

SOLTAU. Wieder haben wir für Sie, liebe Leserinnen und Leser, eine Umfrage vorbereitet, die auf unserer Internet-Plattform heide-kurier.de läuft. Bis einschließlich Donnerstag, den 14. November, können Sie sich noch daran auf HK-Online-News beteiligen. Diesmal geht es um rückläufige Besucherzahlen in vielen Innenstädten. Hier kritisiert die Inter-

essengemeinschaft Handel und Gewerbe Soltau (IHG) etwa neben dem Onlinehandel auch eine mögliche Erweiterung des Designer-Outlets Soltau (DOS) als „Frequenzkiller“ für die Innenstadt. Was halten Sie, liebe Leserinnen und Leser, für die Hauptursache eines solchen Rückganges in vielen Innenstädten - ist es der Onlinehandel, sind es große Ein-

zelhandelsprojekte wie das DOS - oder sind die Innenstädte zu unattraktiv? Um mitzumachen, müssen Sie nur unter heide-kurier.de einen der Artikel öffnen. Die Umfrage blendet sich dann automatisch ein, und Sie können Ihre Antwort anklicken. Das Ergebnis der Umfrage geben wir sowohl im Heide-Kurier als auch auf HK-Online-News bekannt.

Beseeltes Spiel

Natalia Ehwald am Piano in der Waldmühle

SOLTAU. Der Kulturverein Soltau präsentiert sein drittes Konzert in dieser Saison: Am Donnerstag, dem 14. November, begrüßt der Verein die junge, in Jena geborene Solistin Natalia Ehwald am Klavier. Das Konzert in der Reihe Soltauer Kammermusiken beginnt um 20 Uhr in der Bibliothek Waldmühle.

Mit 24 Jahren gab die Pianistin ihr Debüt in den USA, seitdem führen sie Konzertreisen regelmäßig durch Europa, Asien und Amerika. Natalia Ehwald ist Preisträgerin mehrere internationaler Wettbewerbe wie dem Czerny-Wettbewerb in Prag und dem Greta-Erikson-Wettbewerb in Schweden, bei welchem die Musikerin die Juroren besonders durch ihr „beseeltes, poetisches Spiel“ sowie die hohe musikalische Intensität beeindruckte.

In Soltau wird das Publikum einen Klavierabend mit Werken von Beethoven, Schumann und Schubert erleben. Karten sind an der Abend-



Am 14. November Gast der Soltauer Kammermusiken: die junge Pianistin Natalia Ehwald.

kasse oder als Reservierungen (auch als Abonnement) unter Ruf (05191) 975518 oder E-Mail kulturverein-soltau@mailbox.org erhältlich.

Brandstiftung: Zeugen?

BORSTEL. Ein Feuerfufel war am Dienstagabend in Borstel in der Kühle unterwegs und zündelte an einer Scheune und einem Auto. Gegen 19.30 Uhr entdeckte ein Anwohner Flammen an einem Scheunentor. Da das Feuer noch nicht sehr groß war, gelang es ihm, die Flammen mit Regenwasser zu löschen. Ein in etwa 300 Meter Entfernung brennender

Pkw hingegen brannte vollkommen aus. Die Feuerwehr löschte den Brand. In beiden Fällen kamen Menschen nicht zu Schaden. Der Gesamtschaden wird auf 2.600 Euro geschätzt. Der Zentrale Kriminaldienst hat die Ermittlungen aufgenommen. Hinweise zu den Taten erbittet die Polizei in Soltau unter Ruf (05191) 93800.

„Hit Company“



Zu Gast beim nächsten Konzert der Reihe „Musik im Krankenhaus“ ist der gemischte Popchor der Soltauer Heidekreis-Musikschule: Die Formation „Hit Company“ lädt für kommenden Donnerstag, den 14. November, zum „Sonne, Chor und Sterne“-Konzert in Raum Hamburg des Soltauer Heidekreisklinikums ein. Mit „viel Sternenzauber und wärmenden Sonnenstrahlen“ erklingt ein Programm aus Songs und Evergreens aus den Bereichen Pop und Musical. Die Leitung des Konzertes hat Carina Hockwin. Es beginnt um 19.30 Uhr, dauert eine gute halbe Stunde und ist offen für alle Interessierten. Der Eintritt ist auch diesmal wieder frei.

Foto: Hit Company

„Vor DOS-Erweiterung um Almhöhe kümmern“

IHG Soltau: Umstellung im Vorstand und Kritik an Designer-Outlet-Plänen

SOLTAU (suv). „Lang hat es gedauert, die neue Soltau-Card auf den Weg zu bringen“, erklärt Hans-Jürgen Lange, „doch jetzt läuft alles“, so der Vorsitzende der Soltauer Interessengemeinschaft Handel und Gewerbe (IHG) bei deren Jahreshauptversammlung am vergangenen Mittwoch in der Felto-Filzwelt. Somit stand die Bilanz fünf Monate nach dem Start der aktualisierten Bonus-Kundenkarte im Mittelpunkt der Veranstaltung. Vorstandswahlen waren ein weiterer Punkt auf der Tagesordnung, und hier gab es einige Veränderungen: Nachfolger von Malte Röders als stellvertretender Vorsitzender ist Sascha Lühr, Röders wurde in den Beirat gewählt. Alter und neuer Vorsitzender: Hans-Jürgen Lange. Und der spar-

te nicht mit Kritik an den Plänen für eine mögliche Erweiterung des Designer-Outlets Soltau (DOS). Mit Lühr als neuem stellvertretenden Vorsitzenden ist ein Experte in Sachen Soltau-Card in den IHG-Vorstand eingezogen: Er arbeitet seit Beginn des Projektes an der technischen Betreuung des neuen Systems mit. „Die ursprüngliche Soltau-Card war einfach alt geworden“, beschreibt er das Hauptproblem des Vorgängermodells. Das hatte die IHG vor rund 17 Jahren auf den Weg gebracht. „Wir haben schließlich viele Akzeptanzstellen verloren, weil die alten Lesegeräte einfach nicht mehr funktionierten“, so Lühr. Auch aus diesem Grund seien zum Schluss nur noch rund 700 der früheren Karten genutzt worden, fügt Wolfgang Mayer von den Soltauer Stadtwerken hinzu. Das Versorgungsunternehmen ist ebenfalls in die Entwicklung der neuen Soltau-Card eingebunden, hat sein früheres Treutalerheft in Form einer Gold-Karte - die normale Version ist grün - in das System integriert (HK berichtete).

Ob nun grüne Soltau-Card oder Premium-Exemplar, mit der Stadtwerke-Kunden doppelt punkten - „auf beiden gibt es nur noch einen QR-Code, der an den mittlerweile rund 35 Akzeptanzstellen eingescannt wird“, erläutert Lühr, alles Weitere laufe online. Nach Vorstellung und Start des neuen Systems im Mai habe es in den vergangenen Monaten eine ganze Welle an Anmeldungen gegeben, freut sich der stellvertretende IHG-Vorsitzende: „Bis jetzt haben wir mehr als 3.200 registrierte Nutzer verzeichnet. Somit



Vorstand der IHG Soltau: (v.li.) Thomas Neumann (Beirat), Uwe Petzolt (Kassenwart), Sascha Lühr (stellvertretender Vorsitzender), Hans-Jürgen Lange (Vorsitzender) sowie die weiteren Beiratsmitglieder Anke Spindler, Mathias Ernst und Malte Röders.

Foto: suv

hat - rein rechnerisch - schon jeder siebte Soltauer eine Karte.“

„Und die Kunden benutzen sie auch“, so Lühr weiter: 87 Euro betrage die durchschnittliche Summe pro Einkauf, „und in fünf Monaten sind rund 748.000 Euro Umsatz über das neue Soltau-Card-System gebucht worden. Wir hoffen, bis Weihnachten die Million voll zu bekommen.“ Im kommenden Jahr solle es dann möglich sein, beim Einkauf nicht nur geldwerte Punkte zu sammeln, sondern auch Dienstleistungen und Vergünstigungen oder „kleine Geschenke“ auf die Karten „aufzupunkten“. „So möchten wir gern am 5. Dezember zum Start des ‚Soltauer Wintervergütens‘ allen Kartennutzern einen Glühwein spendieren“, plant Lange. Er hofft außerdem, noch weitere Betriebe für das System gewinnen zu können, gern aus dem Bereichen Dienstleistung, Handwerk und Gastronomie: „50 Annahmestellen bis zum Jahresende wären toll.“

Sich als Verbund Gewerbetreibender breiter aufzustellen, sieht Lange als wichtiges langfristiges Ziel. „Und wir möchten dabei auch mit anderen noch enger zusammenarbeiten, etwa mit der Stadt. Hier warten wir schon seit Jahren auf einen neuen Cityma-

nager als Schnittstelle zwischen Rathaus und Gewerbe.“

Langes Aufruf an Politik und Verwaltung: „Bevor es um die Erweiterung des DOS geht, sollte man sich lieber um die Schwerpunkte Almhöhe und Innenstadt kümmern.“ So leide das Fachmarktzentrum „Soltauer Alm“ enorm seit dem Weggang von Kaufland und Aldi, und auch in der City sehe er immer mehr Leerstände: „Die Almhöhe hat wirklich große Probleme. Aber auch die Fußgängerzone - immer noch die einzige im Landkreis - soll attraktiv bleiben. Wir müssen die Innenstadt vor einem weiteren Frequenzverlust schützen.“ Den habe es nämlich gegeben, so Lange, und das nicht zuletzt seit der Eröffnung des DOS im August vor sieben Jahren: „Seit 2012/2013 spüren wir die Auswirkungen.“ Und dass weniger Kunden in die Soltauer Geschäfte kommen, daran sei nicht allein der zunehmende Onlinehandel schuld.

Nun steht die DOS-Erweiterung, die kurz vor dem Ende der rot-grünen Landesregierung vor zwei Jahren vom damaligen Landwirtschaftsminister Christian Meyer (Grüne) noch abgelehnt worden war, wieder zur Diskussion: Nach einer Klage der Stadt Soltau und der DOS-Betreibe-

rin Sylvie Mutschler befand diesen Sommer nun das Verwaltungsgericht Lüneburg, dass der ablehnende Ministerbescheid für ein Zielabweichungsverfahren zur DOS-Erweiterung nicht rechtskonform gewesen sei. Zudem verpflichtete das Gericht das niedersächsische Landwirtschaftsministerium, über den Antrag zum Designer-Outlet neu zu entscheiden. Nun ist die Politik in Hannover tätig geworden: Kürzlich hatten beide Regierungsfractionen, SPD und CDU, einem Zielabweichungsverfahren zugestimmt - allerdings in Form eines Kompromisses: Statt der von Mutschler und Stadt Soltau beantragten 10.000 Quadratmeter, die einer Verdoppelung des DOS gleichkämen, geht es um zusätzliche 5.000 Quadratmeter.

„Wozu haben wir ein Niedersächsisches Landesraumordnungsprogramm“, fragt Lange, denn das erlaubt zur Tourismusförderung nur ein Factory-Outlet-Center mit maximal 10.000 Quadratmetern Verkaufsfläche außerhalb von Oberzentren. Das sei mit dem DOS schließlich 2012 entstanden, so der IHG-Vorsitzende, „und nun sollen geltende Verordnungen für einen einzelnen Investor einfach so ‚gekippt‘ werden.“

Passbilder & TOP-Bewerbungsfotos! Sofort zum Mitnehmen!

RINGFOTO Povel
Europas größter Fotoverbund Marktstr. 1 Soltau

Kein Knobeln

SCHNEVERDINGEN. Die Diakoniestation Schneverdingen weist darauf hin, dass der geplante Kaffeemittag mit Knobelturnier am Montag, den 11. November, krankheitsbedingt ausfällt.

Gegenverkehr gefährdet

SCHNEVERDINGEN. Mit polizeilichen Ermittlungen wegen Gefährdung des Straßenverkehrs muss eine Autofahrerin ihre Ungeduld bezahlen: Die 56-jährige überholte am Dienstagabend, gegen 19 Uhr, auf der Landstraße zwischen Schneverdingen und Heber in einer Kurve einen Lkw. Da ihr ein Wagen entgegenkam, musste sie jedoch frühzeitig

wieder einschwenken und touchierte dabei mit ihrem Wagen den Lkw. Um einen Unfall zu vermeiden, wich der entgegenkommende Fahrer außerdem nach rechts in den Grünstreifen aus. Anschließend gelang es ihm, sein Fahrzeug wieder auf die Fahrbahn zu lenken. An den Fahrzeugen entstand Sachschaden, die Beteiligten blieben unverletzt.

Herzenswünsche

Wunschbaumaktion für Kinder in Soltau



Ein Stern, der keinen Namen trägt: Zum vierten Mal können Soltauer bei der Wunschbaumaktion die anonymisierten Herzenswünsche von Kindern erfüllen. Foto: Rüdiger Katterwe

SOLTAU. Herzenswünsche von Kindern, die in Soltau wohnen, zu erfüllen - darum geht es bei der Soltauer Wunschbaumaktion, die in diesem Jahr zum vierten Mal auf dem Programm steht. Seit 2016 läuft die Aktion in enger Kooperation von Initiatorin Annette Vorwerk-Dörrries und der Stadt Soltau. Hand in Hand und mit viel Herzblut wird das Ganze gemeinsam organisiert.

Gedacht ist die Wunschbaumaktion für Kinder und Jugendliche bis 16 Jahren aus Familien, die es finanziell schwer haben. Damit sind nicht nur Familien gemeint, die Hartz IV erhalten oder im Asylleistungsbezug sind. Auch Familien mit geringem Einkommen oder einem Schicksalsschlag, der zu finanziellen Engpässen geführt hat, sind zur Teilnahme eingeladen. Es gibt keine Überprüfung der finanziellen Situation, vielmehr basiert diese Aktion auf Vertrauen. Die Wünsche können anonymisiert geäußert werden, um bei den Betroffenen die Hemmschwelle zu senken. Und so funktioniert die Wunschbaumaktion: Die betreffenden Familien können ihren Wunschzettel bis zum 18. November ausgefüllt im Rathaus abgeben. Daraus werden dann anonyme Wunschsterne ange-

fertigt. Die Sterne mit den Wünschen hängen vom 27. November bis zum 2. Dezember am Tannenbaum, der auf dem Rondell in der Marktstraße steht. Dort können alle interessierten Bürger einen oder mehrere Wunschsterne „abpflücken“, auch noch während des Bummels über den Weihnachtsmarkt. Die Geschenke können bis Mittwoch, dem 11. Dezember, in der Soltau-Touristik abgegeben werden.

Das Paket sollte mit dem jeweiligen Stern versehen werden, damit die Wünsche zugeordnet werden können. Wichtiger Hinweis: Sollten auf einem Stern mehrere Wünsche stehen, dann handelt es sich um eine Auswahl von Vorschlägen der Kinder. Sie gehen natürlich nicht davon aus, all diese Wünsche erfüllt zu bekommen. Die Mädchen und Jungen werden darum gebeten, sich keine Gutscheine zu wünschen. Die Geschenke können am 19. Dezember von 10 bis 16 Uhr in der Galerie im Erdgeschoss des City-Service-Centers in Soltau abgeholt werden. Die Wunschzettel liegen ab Freitag, dem 8. November, in der Bibliothek Waldmühle, in der Filzwelt Felto, im Rathaus, bei der Soltauer Tafel sowie bei der Soltau-Touristik aus.

Kleglin folgt auf Kemlein

Neuer stellvertretender Leiter für Heidekreis-Musikschule

SOLTAU (mwi). Die Heidekreis-Musikschule hat einen neuen stellvertretenden Leiter: Bereits seit dem 1. September ist Sönke Kleglin zweiter Mann hinter Musikschulleiter Jürgen Heusler. Hubert Lux, Vorsitzender des Trägervereins, hat die neue Konstellation am vergangenen Donnerstag in Soltau vorgestellt und zeigt sich sehr erfreut über diese Lösung: „Herr Kleglin ist seit 2011 bei der Heidekreis-Musikschule und hat bisher hervorragende Arbeit geleistet. Er ist sowohl im Vorstand als auch bei den Kolleginnen und Kollegen anerkannt und beliebt.“

Über viele Jahre war Friderike Kemlein stellvertretende Leiterin und damit auch positives „Aushängeschild“ für die Musikschule. Doch vor genau einem Jahr musste sie aus gesundheitlichen Gründen ihr berufliches Engagement aufgeben: „Es war damals absehbar, dass sie erst nach einer längeren Phase würde zurückkehren können. Dann wurde klar, dass sie die Stellvertreterposition nicht wieder übernehmen kann“, erläutert Lux. Als sich daraufhin nach einer internen Ausschreibung Kleglin um diese Stelle bemüht habe, als einziger übrigens, „waren wir sehr froh“, so der Vorsitzende weiter.

Neu sind die künftigen Aufgaben für den 38-jährigen nicht: Seit Kemleins Ausfall hatte er diese Position kommissarisch inne - parallel zu seinen Aufgaben als Leiter der Musikschulgeschäftsstelle Munster und als Lehrer für rund 70 Schülerinnen und Schüler. Die Verpflichtungen in der Örtzestad hat Kleglin jetzt abgeben, ebenso wie mehr als 30 Schüler - „dies allerdings mit einem lachenden und einem weinenden Auge, weil ich sie natürlich auch vermissen werde.“

Er selbst, auf der Insel Föhr in Schleswig-Holstein geboren, habe seinen ersten Unterricht an einer Musikschule bekommen: „Deshalb bin ich ein starker Verfechter dieser Einrichtungen.“ So waren diese ersten Schritte auf der Trompete ja offen-



Musikschulleiter Jürgen Heusler (l.) und seiner neuer Stellvertreter Sönke Kleglin.

Foto: mwi

sichtlich erfolgreich, denn sein musikalischer Weg führte ihn über das Landesjugendorchester und verschiedene Meisterkurse zunächst während seiner Bundeswehrzeit ins Marinemusikkorps Kiel. Im Anschluss nahm er sein Musikstudium mit Ziel Diplom auf, wählte dann noch die pädagogische Ausbildung hinzu und belegte in Hamburg Kultur- und Medienmanagement als Masterstudiengang. All dies eröffnete Kleglin ein breiteres Tätigkeitsspektrum. Er spielte Trompete in großen Orchestern und unterrichtete an privaten Musikschulen.

„Dann kam das Angebot aus Soltau, wo ich dies alles anwenden konnte“, erinnert sich der 38-jährige - und er habe sich für die Heidekreis-Musikschule entschieden. Nebenberuflich war er mit seiner Trompete auch in der Hamburger Staatsoper und in Oldenburg unterwegs oder hat in den Musicals „Mary Poppins“ und „Das Wunder von Bern“ gespielt. Am Ende aber gelte: „Wenn Musikschule, dann ganz Musikschule. Das ist gerade für Kinder wichtig. Sie müssen wissen, dass ihr

Lehrer für sie da ist und regelmäßig unterrichtet. Ebenso wichtig ist es aber, selbst aktiver Musiker zu sein, wenn man unterrichtet“, so Kleglin.

Dies ist künftig nur Teil seiner Aufgaben: Zwar bleibe er aktiver Musiker, unterrichtete weiter seine Schüler und kümmere sich um die Bläserklassen des Gymnasiums, habe aber jetzt auch wesentliche Verwaltungsaufgaben. Den Betrieb im Blick zu behalten, aber auch Kontakte zu Schulen, Politik und anderen Partnern zu halten, gehöre dazu. Dabei setzten Heusler und er selbst auf Teamarbeit.

So sieht es auch der Musikschulleiter: „Als Frau Kemlein ausfiel, war das ein tiefer Einschnitt, denn sie hat die Musikschule jahrzehntlang repräsentiert. Ich bin froh, dass wir jetzt diese Lösung gefunden haben.“ Das bedeute auch einen Generationswechsel, von dem die Musikschule schon profitiert habe: „Durch die Absetzung einiger Musicals sind gute Musiker freigeworden. Über diese Musicalschiene hat Herr Kleglin drei neue Kollegen für die Musikschule mitgebracht“, betont Heusler.

Mit der Neubesetzung der Position des stellvertretenden Leiters ist also eine „Baustelle“ beseitigt, aber auch eine neue eröffnet, denn die Geschäftsstelle Munster braucht jetzt eine neue Leitung. Lux zeigt sich hier jedoch sehr zuversichtlich: „Wir haben diese Stelle intern und extern ausgeschrieben und bereits fünf Bewerbungen erhalten. Ich gehe davon aus, dass wir noch Ende dieses Jahres zu einem Ergebnis kommen.“

Bildung

BAD FALLINGBOSTEL. Am Montag, den 11. November, um 16 Uhr kommen im Kreisgebäude Bad Fallingbostel, Sitzungssaal, die Mitglieder des Ausschusses für Schule, Bildung und Kultur des Landkreises Heidekreis in öffentlicher Sitzung zusammen. Die Unterlagen sind zu finden auf der Internetseite www.heidekreis.de unter „Bürgerservice online“, „Kreistagsinformationssystem“.

Thema Müll

HERMANNSTADT. Das Ludwig-Harms-Haus (LHH) in Hermannsburg lädt zu einem fairen Frühstück mit Produkten aus fairem Handel und biologischem Anbau am Samstag, den 16. November, um 9.30 Uhr ein. Referent Waldemar Rausch wird den Wertstoff „Müll“ unter die Lupe nehmen und die „Zero-Waste-Bewegung“ näher betrachten. Anmeldung für die kostenpflichtige Veranstaltung bis zum 13. November beim LHH, Ruf (05052) 69270, E-Mail gastro@ludwig-harms-haus.de.

NNA legt Jahresprogramm vor

SCHNEVERDINGEN. Eine ganze Bandbreite von Schulungen zu Artenkenntnis, bewährte naturgeschichtliche Themen und Formate, Veranstaltungen zu besonders gelungenen Kooperationen - und die erstmals gemeinsame Jahrestagung von Europarc Deutschland dem Dachverband der Nationalen Naturlandschaften, und dem Verband deutscher Naturparke, die in 2020 von der Akademie ausgerichtet wird: Die Alfred Toepfer Akademie für Naturschutz legt ihr Jahresprogramm 2020 vor. Die Professionalisierung im

Bereich der Artenkenntnis und des Artenschutzes ist auch im kommenden Jahr ein Schwerpunkt im Programm der Naturschutzakademie. Darüber hinaus sind bewährte Themen wie „Natur und Kultur in der Lüneburger Heide“, „Storytelling“ und „Zecken, Wölfe, Blitz und Donner - Umgang mit möglichen Risiken im Freiland“ auch in 2020 im Angebot - neben der langjährigen Kooperation mit den Niedersächsischen Landesforsten im Rahmen der Forstferendarisats. Auch das „Forum Naturschutz und Wirtschaft“ mit den

Unternehmerverbänden Niedersachsens wird fortgeführt. Konkrete Anregungen in Sachen Klimaschutz gibt es bei „Energiesparen in der Kita“ sowie einer Veranstaltung zu Klimaanpassung in der Landschaft mit der Leuphana Universität. Bereits im März greift die NNA gemeinsam mit den Niedersächsischen Landesforsten das aktuell vieldiskutierte Thema Wald und Gesundheit auf. Eine Übersicht sowie die Möglichkeit zur Online-Anmeldung gibt es auf der Homepage www.nna.niedersachsen.de.

impresum

heide kurier

Herausgeber:
AM-Verlag Andreas Müller KG
Kirchstraße 4, 29614 Soltau
Telefon 05191 9832-0
Telefax 05191 983214
heide-kurier.de

[facebook.com/heidekurier.news](https://www.facebook.com/heidekurier.news)

Verlagsleitung und
Anzeigenleitung:
Karl-Heinz Bauer

Verantwortlich für den
redaktionellen Teil:
Manfred Wicke

Erscheinungsweise:
wöchentlich mittwochs
und sonntags

Der **heide kurier** wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte des nördlichen Landkreises Heidekreis einschließlich Dorfmark und Fintel verteilt.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte übernimmt der Verlag keine Gewähr.

Gültig z. Zt. die Anzeigenpreisliste Nr. 35 vom 1. Oktober 2019.

Übernahme von Anzeigenentwürfen des Verlages nur nach vorheriger Rücksprache und gegen Gebühr.

Für telefonisch aufgebene Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr.

bioladen

Soltau

10 Jahre!

Der Bioladen wird **10 Jahre!** Das möchten wir mit Ihnen feiern:
am **15. + 16. 11. 2019**

mit vielen Angeboten, Kaffee & Kuchen,
Wurst vom Grill, Bier vom Fass,
unserem Glücksrad und vielem mehr.

Zum Jubiläum bieten wir Ihnen

7,4% *

Rabatt auf Ihren Einkauf.

* ausgenommen nicht rabattfähige Artikel



„Pastor aus Dienst entfernen“

Landeskirchenamt kündigt Disziplinarklage gegen Hasselberg an

SCHNEVERDINGEN/HANNOVER (mwi). Es ist erst wenige Tage her, da ist Pastor Frank Hasselberg, seit August 2018 vorübergehend suspendiert, von seinen Gemeinden Markus Schneverdingen und Friedenskirche Heber in einer Andacht in der Eine-Welt-Kirche verabschiedet worden. Kurz danach scheint jetzt wieder Bewegung in das Verfahren gegen den Pastor wegen finanzieller Unregelmäßigkeiten gekommen zu sein: Das Landeskirchenamt der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers hat sich in einer Mitteilung zu Wort gemeldet und angekündigt, Hasselbergs Entfernung aus dem Dienst beantragen zu wollen.

Mehrfach hat der Heide-Kurier in den vergangenen Monaten über den Schneverdinger Pastor berichtet, so auch darüber, dass sich das Verfahren gegen Hasselberg schon mehr als ein Jahr dahinschleppte. „Wegen des Verdachts auf finanzielle Unregelmäßigkeiten hat die Evangelisch-lutherische Landeskirche Hannovers Pastor Frank Hasselberg vorübergehend vom Dienst suspendiert“, hieß es in der Mitteilung von August 2018. Keiner der Beteiligten mochte sich ein Jahr später - im August 2019, an Hasselbergs Suspendierung hatte sich nichts geändert - über ein mögliches Ende des Verfahrens äußern.

Statt dessen kam dann nur weniger Tage später eine mit Hasselberg abgestimmte Pressemitteilung von Dr. Michael Blömer, Superintendent des Kirchenkreises Rotenburg. Darin hieß es, die Vorwürfe gegen den Pastor müssten gründlich geprüft und bewertet werden. Die Situation in den beiden Gemeinden sei für alle Betroffenen extrem belastend. Leider gebe es keine einfache und schnelle Lösung. Weiter hieß es, Hasselberg habe sich deshalb entschieden, die beiden Gemeinden zu verlassen: „Auch ich sehe, dass das ganze Verfahren noch lange dauern wird. Für mich hat sich gezeigt, dass ich hier - auch nach einem Freispruch - nicht



Pastor Frank Hasselberg droht die Entfernung aus dem Dienst.

Foto: Frank Hasselberg

mehr als Seelsorger arbeiten kann. Ich möchte den Weg freimachen für einen Neuanfang“, so Hasselberg in der Presseerklärung von August 2019.

Am 26. Oktober schließlich folgte die Abschiedsandacht für den Gemeindepastor, der 22 Jahre in Schneverdingen und Heber seinen Dienst getan hat. Damit verlässt er die Heide und bleibt weiterhin vorübergehend suspendiert. Allerdings scheint das Verfahren jetzt auf ein - möglicherweise aber nur vorläufiges - Ende zuzusteuern.

So verweist die aktuelle Mitteilung des Landeskirchenamtes zunächst noch einmal auf die Hintergründe für das Verfahren gegen Hasselberg: „Ihm wird vorgeworfen, wiederholt Gelder seiner beiden Kirchengemeinden Heber und Schneverdingen in erheblicher Höhe veruntreut zu ha-

ben. Pastorinnen und Pastoren der Landeskirche stehen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis. Die Verfolgung von Pflichtverletzungen richtet sich nach dem Disziplinargesetz der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD), das dem staatlichen Disziplinarrecht nachgebildet ist.“

Dass sich dieses Disziplinarverfahren so lange hingezogen habe, sei bedauerlich: „Dies liegt vor allem daran, dass Details und Zeugenaussagen überprüft werden mussten und immer wieder neue Recherchen nötig waren. Unsere Ermittlungen, zu denen Pastor Hasselberg mehrmals Stellung nehmen konnte, haben die Vorwürfe weitgehend bestätigt. Pastor Hasselberg hat seine Suspendierung zwischenzeitlich vor der Disziplinarkammer des Rechtshofs der Konföderation evangelischer Kirchen

in Niedersachsen angefochten. Die Disziplinarkammer ist ein unabhängiges kirchliches Gericht. Sie besteht aus zwei ehrenamtlich tätigen Richtern, die auch beruflich als Richter tätig sind, und einer Pastorin. Die Disziplinarkammer hat die Vorwürfe überprüft und die Suspendierung bestätigt“, so Dr. Rainer Mainusch, Leiter der Rechtsabteilung des Landeskirchenamtes, in der Mitteilung.

Und weiter: „Die Ermittlungen sind mittlerweile abgeschlossen. Wir werden nunmehr vor der Disziplinarkammer des Rechtshofs Disziplinarklage mit dem Antrag auf Entfernung aus dem Dienst erheben. Pastor Hasselberg hat durch seine fortgesetzten Handlungen das Vertrauen, das in einen Pastor gesetzt werden muss, grob verletzt. Wer unserer Kirche Kirchensteuern, Spenden und Kollekten anvertraut, muss sich jederzeit darauf verlassen können, dass alle Mitarbeitenden der Kirche mit diesen Geldern absolut verlässlich und uneigennützig umgehen.“

Wie Pastor Benjamin Simon-Hinkelmann auf Nachfrage erläutert, sei derzeit noch nicht klar, wann die Disziplinarkammer entscheiden werde: „Sie ist ein unabhängiges Gericht, das seine Termine selbst macht. Sie tagt nicht regelmäßig, sondern nur im Bedarfsfall, das heißt, es beginnt jetzt die Terminfindung“, so der stellvertretende Pressesprecher der Landeskirche. Sollte die Kammer dem Antrag folgen und Hasselberg aus dem Dienst entfernen, „dann könnte Herr Hasselberg künftig nicht mehr Pastor in einer Gemeinde der Landeskirche sein.“ Auswirkungen hätte dies beispielsweise auch auf sein Altersruhegeld: Die Landeskirche würde in einem solchen Fall rückwirkend in die gesetzliche Rentenversicherung einzahlen, das heißt, Hasselberg würde nachversichert. Dadurch bekäme er dann Rente, aber keine Pension.

Wann und ob das am Ende alles so kommt, ist noch die Frage: Sollte die Disziplinarklage mit einer Entfernung aus dem Dienst enden, „dann könnte Herr Hasselberg gegen das Urteil der Disziplinarkammer Berufung einlegen. Zuständig wäre dann die Evangelische Kirche in Deutschland (EKD)“, erläutert Simon-Hinkelmann.

Wie Hasselberg selbst dies beurteilt, bleibt zunächst offen, denn er war bisher für eine Stellungnahme nicht erreichbar.

TAS: Tag der offenen Tür



Am Donnerstag, dem 14. November, öffnet das Bildungszentrum Soltau der TAS (Technische Ausbildungsstätten) seine Werkstatttüren. Alle Interessierten, insbesondere Arbeitssuchende, können ab 10 Uhr die Werkstätten des Bildungszentrums Soltau besichtigen. Lebenspartner, Freunde und Kinder dürfen gern mitgebracht werden. Beim Rundgang durch die Bereiche Metallbau, Holztechnik, Farbtechnik und Gastronomie wird ein Einblick in die erfolgreiche Bildungsarbeit gegeben. Besucher können den Auszubildenden und Umschülern bei der praktischen Ausbildung über die Schulter schauen und sich ein eigenes Bild machen. In allen Bereichen stehen die erfahrenen TAS-Ausbilder bereit, um über die Ausbildung in ihrem Fachbereich, berufliche Inhalte und Arbeitsmarktchancen zu informieren. Darüber hinaus können sich die Besucher über die individuellen Weiterbildungen, Umschulungen und Teilqualifizierungen der TAS Soltau, wie beispielsweise im Metallbau, Tapezieren, Möbelbau und Schweißen informieren. Dies gilt insbesondere für die mehr als 400 Kursangebote der Virtuellen Online Akademie VIONA. Diese umfassen Teil- und Fachqualifikationen in nahezu allen Berufsbereichen in Voll- und Teilzeit.

Haus- und Straßensammlung

MUNSTER. Am Dienstag, dem 12. November, steht in Munster die diesjährige Haus- und Straßensammlung für den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge auf dem Programm. In der Zeit von 9 bis 16.30 Uhr sammeln Soldatinnen und Soldaten im gesamten Stadtgebiet wie auch in den Munsteraner Ortschaften: Die Freiwilligen gehen von Haus zu Haus

und bitten um Spenden für den Volksbund. Es besteht am Dienstag aber auch die Möglichkeit, eine Spende direkt im Soldatenheim „Oase - Zum Örtzetal“ in der Danziger Straße abzugeben. Der Volksbund unterhält und betreut in fast 100 Ländern 842 Kriegsgräberstätten mit weit mehr als zwei Millionen Gräbern zumeist deutscher Soldaten. Jede

Kriegsgräberstätte ist auch ein Lernort der Geschichte. Der Volksbund leistet damit im Auftrag der Bundesregierung einen Beitrag zu Frieden, Versöhnung und Achtung der Menschenwürde. Um diese Aufgaben auch weiterhin erfüllen zu können, ist die Organisation darauf angewiesen, dass die Bevölkerung sie dabei durch Geldspenden unterstützt.

HALLMANN
ehemals Dat Brillenhaus

Jetzt ohne Risiko testen!

Premium Gleitsichtbrille
329,-
statt 707,-

In all unseren Modellen:
Meister Glas
BRILLENGLAS AUS DEUTSCHLAND

*Gültig bis 27.11.2019. Nicht mit weiteren Aktionen/Gutscheinen kombinierbar. Vienna Design Fassung im Wert von 49,- verglast mit 2 Premium Gleitsichtgläsern MG Vitality, Index 1,6 HD Plus inkl. Superentspiegelung, Hartschicht u. CleanCoat. **Stattpreis laut aktueller UVP des Herstellers. Optik Hallmann GmbH Große Str. 8, 24937 Flensburg

100% Verträglichkeit • 100% Geld zurück • 100% Zufriedenheit

Schneverdingen, Verdener Straße 9-11
05193/97 69 990 • optik-hallmann.de

13.11.
14:30 - 16:30 Uhr

Plötzlicher Herztod

Wie kann man sich davor schützen?

Wir möchten alle Interessierten zu einem öffentlichen Vortrag im Rahmen der „Herzwochen 2019“ der Deutschen Herzstiftung einladen. Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Vortragsthemen und Referenten

- „Der plötzliche Herztod – Wer ist gefährdet? Was tun im Notfall?“
Wiebke Thymm – Oberärztin Innere Medizin und Kardiologie
- „Ursachen: Koronare Herzkrankheit, Rhythmusstörungen, Kardiomyopathien und andere“
Gunter Hornung – Facharzt für Innere Medizin und Kardiologie
- „Optimale Behandlung der koronaren Herzkrankheit: Wann braucht man einen Defibrillator?“
Dr. med. Andrea Pomarino – Chefarztin Innere Medizin und Kardiologie

Veranstaltungsort

Speiseraum/Kasino des Heidekreises-Klinikums Soltau
Oeninger Weg 30 | 29614 Soltau

U-Netz

WALSRODE. Die diesjährige Vortragsreihe im Unternehmerinnen-netzwerk Heidekreis endet mit einem Vortrag von Sonja Bausch von der IHK Lüneburg am 13. November im Hotel Luisenhöhe, Walsrode. In dem Vortrag geht es um „Networking - Klügel für den Erfolg“. Interessierte sind willkommen, Anmeldung unter Ruf (05161) 486310. Beginn des Abends mit den Unternehmerinnen ist um 19 Uhr. Der Vortrag startet um 20 Uhr. Nichtmitglieder zahlen eine Gebühr.

Spiele

MUNSTER. Beim Frauentreff Munster steht am kommenden Mittwoch, den 13. November, um 15 Uhr im Bürgerhaus wieder ein Spiel-Nachmittag auf dem Plan. Gäste sind, auch ohne Anmeldung, willkommen.

Sachschaden

SCHNEVERDINGEN. In der Nacht zu Montag drangen Einbrecher in eine Gaststätte in Schneverdingen, Am Bahndamm, ein und versuchten, einen Zigarettenselbstbedienungsaufzug zu öffnen. Der Schaden wird auf rund 1.000 Euro geschätzt.

Frauenchor

SOLTAU. Der Frauenchor Soltau trifft sich zur nächsten Chorprobe am 11. November um 17.30 Uhr im Gymnasium. Frauen, die gern singen, sind dazu willkommen. Notenkenntnisse sind nicht erforderlich. Interessierte erhalten Infos bei der Vorsitzenden Brigitte Scholz, Ruf (05191) 17287.

Bilderbuchkino in Munster

MUNSTER. Zum Bilderbuchkino lädt die Stadtbücherei Munster am Donnerstag, 14. November, Kinder ab vier Jahren ein. Ab 15.30 Uhr dreht sich alles um die Kuh Lieselotte, die nicht baden will: Nachdem die Tiere im Schlamm gespielt haben, verlangt die Bäuerin, dass sie alle baden. Brav geht eins nach dem anderen in die Wanne, nur eine weigert sich... Die Bäuerin versucht alles, Lieselotte nass zu machen - mit dem

Rasensprenger, dem Gartenschlauch oder einem Eimer, der beim Stallöffnen über Lieselotte kippt. Am Ende ist die Bäuerin von der Jagd nach Lieselotte selbst total dreckig, aber ein Regenguss hilft schließlich ab. Endlich sauber! Wäre da nicht noch der Eimer über der Tür... Der Eintritt zum Bilderbuchkino ist frei. Weitere Informationen erhalten Interessierte direkt in der Stadtbücherei Munster unter Ruf (05192) 2075.

TRADITIONELLES GÄNSE- & ENTENESSEN

Einkehren und sich wohlfühlen

Hauptstraße 27 · 29649 Wietendorf
Tel. 05196 9600 · www.hotel-hartmann.de

Offenfrische Bauerngans
für 4 Personen am Tisch
tranchiert mit Beilagen
29,90 € p. P.

Knusprig gebratene Landente
für 2 Personen
in 2 Gängen serviert
27,90 € p. P.

31.12. ab 18.00 Uhr
Silvesterparty inkl. Buffet,
Getränke und Musik
85,- € p. P.

Reservieren Sie Ihren persönlichen Tisch!



**HEIDJERS
ERDGAS**

WOHLIGE WÄRME!

Sichern Sie sich die Erdgastarife Fix & Flex ab 2020 bei Ihren Heidjers Stadtwerken.

Weitere Informationen rund um Ihre Energieversorgung finden Sie unter heidjers-stadtwerke.de oder telefonisch unter **05193 - 98 88-0**.
Wir sind Feuer und Flamme für Sie!



Stadtwerke
Schneverdingen-Neuenkirchen GmbH
Harburger Straße 21 · 29640 Schneverdingen
info@heidjers-stadtwerke.de · www.heidjers-stadtwerke.de

**HEIDJERS
STADTWERKE**
VON HIER FÜR UNS.

Kriegskinder erinnern sich

Ein ernstes Thema stand im Mittelpunkt der 13. Informationsveranstaltung „50plus“, ausgerichtet vom ehrenamtlich tätigen „Arbeitskreis Demografie“ und der Gemeinde Wietzendorf: Im Rathaus trafen sich zwanzig Teilnehmer zum Tagesseminar „Was hat der Krieg mit mir gemacht“. Bei einer Vorstellungsrunde konnten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zunächst ihre persönlichen Eindrücke als Kriegskinder und Nachkriegskinder schildern. Auf den Film „Die Ängste bleiben lebenslang - Kriegskinder erinnern sich“ folgte eine lebhaft Diskussionsrunde. Gustav Isernhagen, Initiator des Seminars, trug aus Zeitzeugenberichten vor, die Teilnehmer ergänzten dazu. Dr. Albrecht und Sigrid Schack aus Hermannsburg hatten einen Fragebogen zu den „Spätfolgen des Zweiten Weltkrieges“ erarbeitet und gingen ihn mit den Gästen durch, wobei die unterschiedlichen Grade der Betroffenheit deutlich wurden. Isernhagen beschloss den Seminartag mit dem Thema „Gedenkkultur: Belastung oder Versöhnung“, auf das ebenfalls eine lebhaft Diskussionsrunde folgte.



Foto: Gemeinde Wietzendorf

Besuchen Sie uns!

Nur zum verkaufsoffenen Sonntag am 10. Nov. 2019
Für Sie geöffnet: 12-17 Uhr

weber

**NUR DIESES
WOCHENENDE**

10%

**RABATT auf
ausgesuchte Grills
und Ankerkraut**

Willkommen im größten Weber-Store Norddeutschlands!



MB outdoor by Brümmerhoff

Bahnhofstr. 11 • 29640 Schneverdingen
Tel.: (0 51 93) 51 80 61

Mit Entwurf nicht zufrieden

Kreishaushalt: AfD-Fraktion fordert mehr Einsparungen

SOLTAU (mwi). Zum Entwurf des Kreishaushaltes 2020 hat sich jetzt auch die AfD-Kreistagsfraktion geäußert. Wie deren Vorsitzender, Bernhard Schielke, betont, stehe die Haushaltsuhr auf „fünf Minuten nach 12 Uhr“: „In Zeiten sprudelnden Steuereinnahmen mit einem solchen defizitären Ergebnis aufzuwarten, ist schon bedenklich.“

Schielke bezieht sich dabei auf den für 2020 prognostizierten Fehlbedarf von rund sieben Millionen Euro und die noch nicht endgültigen Zahlen des Abschlusses 2019. Selbst dies sei nur durch „massive Kürzungen, Streichungen und Verschiebungen gegenüber den Mittelanmeldungen“ erreicht worden. Der Abschluss sei nicht vorsichtig, sondern „aufgrund des hohen Defizits schön gerechnet worden“, was legitim ist, uns aber in den nächsten Jahren einholen wird.“ Schielke verweist darauf, dass sich die erwarteten Fehlbedarfe in den nächsten Jahren noch erhöhen würden - „im Ergebnishaushalt 2021 insgesamt 8,2 Millionen Euro.“

Dass der Fehlbedarf 2020 von sieben Millionen durch die Überschussrücklage gedeckt werden kann, ist dabei für die AfD-Fraktion nachrangig: „Mit diesen negativen Zahlen sind wir keineswegs einverstanden. Wir erwarten deshalb eine Reduktion im Ausgabenbereich zu einem annähernd ausgeglichenen Ergebnishaushalt“, so der Fraktionschef.

Auf Bau, Wirtschaft, Umwelt und die beiden Teilhaushalte Soziales entfielen dabei die meisten Ausgaben. Hier, so meint Schielke, seien die Zahlen im Bereich Soziales bereits um zwei Millionen gekürzt worden. Er



Bernhard Schielke.

Foto: mwi

sieht damit eine Kostenexplosion in den Bereichen Soziales sowie Kinder, Jugend und Familie bestätigt, die seine Fraktion schon im vergangenen Jahr vorhergesagt habe.

Zwar seien entsprechende Mittel in diesen Bereichen nötig, aber nicht wie bisher nach dem Motto „viel hilft viel“: „Wir können es uns einfach nicht leisten, im Teilhaushalt Kinder, Jugend und Familie mit einem Aufwand von acht Prozent oder 3,2 Millionen Euro höher zu liegen als geplant. Wir müssen in diesem Bereich restriktiver agieren“, fordert der Fraktionsvorsitzende. Hier führt er beispielsweise das Pilotprojekt „Frühe Hilfen vor Ort“ in Schwarmstedt oder das Verlängerungsprojekt „Sprachschatzsucher“ an, die er im Jugendhilfeausschuss abgelehnt habe, allerdings als einziger. Schielke will in

diesem Bereich straffere Regelungen und mahnt zudem an, auch Zuschussgewährungen zu überdenken, etwa für „Maßnahmen zur Umsetzung der Integrationsstrategie, Förderung von Integrationstagen oder Aktionstag der Vereinten Nationen“.

Auch der Personalbereich der Kreisverwaltung müsse sich einer strengen Aufgabenanalyse unterwerfen: „Streichungen im Stellenplan bei freiwerdenden Stellen dürfen kein Fremdwort sein“, so Schielke. Nach wie vor sei seine Fraktion aber mit den acht neuen IT-Stellen für die Schulen einverstanden.

Positiv wertet Schielke den weiteren Breitbandausbau, aber auch die sich andeutende Ergebnissenwicklung des Heidekreis-Klinikums. Auch die geplanten Investition für die Bonmlitzer Oberschule „wird von uns begrüßt“ - nicht allerdings ein räumlicher Ausbau der Kreisverwaltungsstandorte.

Dass sich der Haushaltsfehlerbedarf - wie gesagt - aus der Überschussrücklage decken lässt, sei zwar ausreichend, so Schielke, könne aber dazu führen, dass diese Überschussrücklage bei den vorhandenen Defiziten bald völlig verbraucht sei. Bedenklich sei, dass Investitionen nur durch steigende Verschuldung möglich seien. Sie steige „um fast 30 Millionen auf 163 Millionen, eine Reaktivierungsrückstellung für die Deponie Hillern in Höhe von neun Millionen Euro eingerechnet.“

Für die AfD-Fraktion bleibe festzuhalten, so ihr Vorsitzender, „dass wir nur einem annähernd ausgeglichenen Haushalt 2020 mit wesentlich besseren Zahlen zustimmen werden.“

Bürgerbus

NEUENKIRCHEN. Der Verein Bürgerbus Neuenkirchen bietet eine Sprechstunde an: Am Mittwoch, den 13. November, von 9.30 bis 11.30 Uhr im Vierständerhaus auf dem Schröers-Hof. Dort können Themen rund um das Projekt Bürgerbus Neuenkirchen an den Verein herangetragen werden. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Trinkwassertrübung

MUNSTER. Die Stadtwerke Munster-Bispingen weisen darauf hin, dass die Feuerwehr Munster vom 11. bis 25. November die Hydranten im

Stadtgebiet überprüft. „Kurzfristig ist mit einer Trübung des Trinkwassers zu rechnen. Es besteht keine gesundheitliche Beeinträchtigung.“

Kino in Neuenkirchen

NEUENKIRCHEN. Die Neuenkirchener Kirchengemeinde lädt am Freitag, den 15. November, wieder zum Filmabend in ihr Gemeindehaus ein. Einlaß ist um 19.30 Uhr, der Film beginnt um 20 Uhr. Der Eintritt ist frei. Zu sehen ist diesmal ein Spielfilm, der in der Schweiz im Jahr 1971 spielt: Hausfrau Nora lebt mit ihrem Mann Hans und ihren zwei Söhnen

in einem kleinen Dorf; seit Mai 1968 erlebte die Gesellschaft einen Ruck, an Nora jedoch ging der gesellschaftliche und soziale Wandel bislang spurlos vorüber. Aber dann beginnt sie, sich leidenschaftlich öffentlich für das Frauenwahlrecht einzusetzen, und eckt im Dorf an. Doch die endgültige Entscheidung in dieser Sache liegt bei den Männern.

Schlange vorm Museum ...

„Zur Sache, Schätzchen“: Führungen mit Gerd Rödgers

SOLTAU. Am heutigen Sonntag, dem 10. November, endet die Ausstellung „zur Sache Schätzchen“ im Museum Soltau, gegenüber vom Rathaus. Gezeigt werden Fundstücke aus dem Archiv des Heimatbundes, das in diesem Jahr umgezogen ist. Diese zum Teil interessanten zum Teil kuriosen Gegenstände aus der Geschichte Soltaus werden dann vermutlich wieder für lange Zeit im Archiv verschwinden. Deswegen lädt Gerd Rödgers zu einer Verabschiedung ein: Der Soltauer Unternehmer, der auch als Musiker in verschiedenen Ensembles auftritt, bietet um 14, 15 und 16 Uhr kleine Führungen durch die Ausstellung an. Wer Rödgers kennt, weiß, dass es dabei vermutlich einiges zu lachen gibt oder auch etwas zum Nachdenken.

Rödgers wünscht sich für den heutigen Nachmittag am liebsten eine Schlange vor dem Museum, eine Menschenschlange, versteht sich: „Es wäre schön, wenn jeder zehn weitere Leute mitbringt, vielleicht bringt auch jemand Kuchen mit (ich werde den Kaffee besorgen) und zusammen können wir in der Geschichte Soltaus schwelgen. Aber auch, wer nur für fünf Minuten reinkommt, ist sehr willkommen. Lasst mich also nicht alleine im Museum“, so sein



Im Museum Soltau endet heute die Ausstellung „zur Sache Schätzchen“ Gerd Rödgers lockt deshalb mit besonderen Führungen.

Aufruf an alle Interessierten aus Soltau und Umgebung.

Geöffnet ist das Haus von 14 bis 17 Uhr, es wird ein kleiner Obolus erhoben, für Mitglieder des Heimatbunds ist der Eintritt frei. Zu bestaunen gibt es unter anderem einen alten Soltauer Zahnarztbohrer, eine komplexe Maschine zum Schälen von Äpfeln, die Musikkiste der Musikvereinigung Fidele, die alte Rat-

hausuhr, vom Krieg zerstörte Bahnhofsschilder, einen Altar russischer Gefangener aus dem ersten Weltkrieg, ein Fahrrad mit ersten Federreifen und den Briefkasten bei der Post, der für Rödgers eine ganz besondere Bedeutung hat ...

Wer mehr zur Ausstellung wissen möchte, wird auch im Internet fündig: www.museum-soltau.de/zur-sache-schaetzchen.

„Himmlische Klänge“

Inner-Wheel-Club verkauft Kalender für guten Zweck



Der diesige Inner-Wheel-Club mit der Distriktspräsidentin Maïke William (2. v. li.) vom Inner-Wheel-Club Nordheide präsentierte bei einem Meeting in Ahlden den neuen Adventskalender. Foto: Ursula Hohmann

HEIDEKREIS. Mit den Erlösen aus dem Verkauf der Inner-Wheel-Adventskalender werden soziale und regionale Projekte unterstützt - und die Käufer der jetzt erhältlichen Auflage können dabei auch noch etwas gewinnen: Hinter den 24 Türchen des in schöner Tradition vom Künstler Eberhard Hückstädt gestalteten Kalenders mit dem Motiv „Himmlische Klänge“ verbergen sich täglich vier Gewinne, die von 90 Sponsoren zur Verfügung gestellt wurden.

Bereits seit mehr als zehn Jahren gibt es die Kooperation des Inner-Wheel-Clubs Soltau-Walsrode mit dem Künstler Hückstädt und damit auch die Adventskalender-Aktion. Die „Inner-Wheelerinnen“ freuen sich auch dieses Jahr über die Unterstützung der Geschäftsleute. Der Erlös aus der Aktion kommt unter anderem dem Kinderhospiz Löwenherz, den ambulanten Hospizdiensten im Landkreis sowie Kinder-, Jugend-

und Frauenprojekten im Heidekreis zugute, die besonderer Förderung bedürfen.

Die Gewinnnummern sind unter www.iwcsoltau-walsrode.de online einsehbar. Weitere Informationen gibt es auf der Rückseite des Kalenders. Zu gewinnen sind Gutscheine - unter anderem für Einkauf, Kfz-Reparatur, Stromrechnung oder auch für Wochenendtestfahrt im nagelneuen Auto -, ausgespielt werden in diesem Jahr insgesamt fast 100 Preise im Gesamtwert von rund 5.000 Euro.

Der Inner-Wheel-Adventskalender ist in einer Auflage von fast 2.500 Stück an die Verkaufsstellen verteilt worden. Erhältlich ist er in Soltau an folgenden Stellen: Rosen-Apotheke, Haarkünstler Conni Widemann, Buchhandlung Hornbostel, Textilpflege Ebel, Jette C., Felto-Filzwelt und Alte Stadtapotheke. In Munster wird der Kalender bei Schu-Meyer,

Rothmanns Reisewelt und Volksbank Lüneburger Heide angeboten; in Wietendorf ist er bei Gartenbau Mathias Dann, Wunderwerk, Kfz-Gerald Krainer, Lesestube im Rathaus und Volksbank Lüneburger Heide zu haben.

VNP bietet Holz an

NIEDERHAVERBECK. Bei der Landschaftspflege und bei Durchforstungsmaßnahmen durch die VNP-Stiftung Naturschutzpark im Naturschutzgebiet Lüneburger Heide fällt Holz an, das sich für die Nutzung als Brennstoff eignet - und das Interessierte erwerben können. „Es stammt neben der Landschaftspflege aus nachhaltiger Forstwirtschaft und PEFC-zertifizierten Wäldern“,

erläutert Steffen Albers, Assistent der Geschäftsführung der VNP-Stiftung. Im Schwerpunkt werde Birken-, Buchen- und Eichenholz angeboten, das sich als Brennholz „hervorragend eignet“. Interessierte können sich bei der VNP-Stiftung Naturschutzpark unter der Mobilrufnummer 0171- 672 0111, E-Mail pantelmann@verein-naturschutzpark.de, melden.

Wiedereinstieg

CELLE. Wer nach einer längeren Auszeit wieder ins Arbeitsleben einsteigen möchte, sollte sich am Montag, dem 11. November, auf den Weg nach Celle machen: Sabine Mix zeigt von 9.30 bis 11.30 Uhr im Berufsinformationszentrum (BIZ) der Agentur für Arbeit Celle, Georg-Wilhelm-Straße 14, welche Wege in den Beruf es gibt, welche Infos nützlich sein

könnten und wo diese zu finden sind. So werden die Angebote „Berufcheck“ und „Lernbörse“, mit der man flexibel von zu Hause aus lernen kann, vorgestellt. Weiterhin zeigt Mix, wo Weiterbildungsmöglichkeiten, Fördermöglichkeiten der Agentur für Arbeit und Bewerbungstipps für Frauen im Internet zu finden sind. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Umgezogen

WALSRODE. Das Regionalbüro Soltau des grünen Bundestagsabgeordneten Sven-Christian Kindler ist nach Walsrode umgezogen. Anschrift und Rufnummer haben sich geändert, nicht aber die E-Mail-Adresse. Das Regionalbüro Walsrode ist ab sofort unter folgender Anschrift und Rufnummer zu erreichen: Sven-Christian Kindler MdB, Worth 5, 29664 Walsrode; Ruf (05161) 4875322.

Konzertfahrt

SCHNEVERDINGEN. Am 7. Dezember fährt der Schneverdinger Verein „Gemeinsam Aktiv“ um 12 Uhr ab den bekannten Haltestellen zum Weihnachtskonzert nach Bremen in das Konzerthaus „Die Glocke“. Anmeldungen nimmt Ulrike Thau, Ruf (05193) 6052, entgegen.

Sperrung

SOLTAU. Die Arbeiten zur Verlegung von Versorgungsleitungen in der Soltauer Schützenstraße (Eingangsbereich zu Unter den Linden) verzögern sich, wie die Stadtverwaltung mitteilt. Die Fahrbahn sowie der Gehweg auf der Südseite werden noch bis zum 15. November gesperrt sein. Der Fußgängerverkehr auf der Nordseite ist gewährleistet. Die Geschäfte in diesem Bereich sind für die Kunden erreichbar.

Grünkohl

SOLTAU. Auch in diesem Jahr treffen sich die ehemaligen Soltauer Radlerfreunde zum gemeinsamen Grünkohlessen: Am Mittwoch, dem 13. November, um 17 Uhr in der Soltau Therme. Für die Fahrt zum plattdeutschen Theater am 18. Januar 2020 in Heiligenfelde stehen nur noch wenige Restplätze zur Verfügung.

Frauentreff

MUNSTER. Zu einem Vortrag lädt der Frauentreff Munster für Donnerstag, den 21. November, um 15 Uhr ins SVM-Heim ein. Pastor i. R. Reinhold Schwind berichtet über seine Reise nach Peru. Anmeldungen nimmt bis zum 14. November Doris Elsner, Ruf (05192) 5342, entgegen. Es wird ein Kostenbeitrag erhoben.

Landtag

HEIDEKREIS. Zu einer Reise zum Niedersächsischen Landtag lädt die CDU-Landtagsabgeordnete Gudrun Pieper für den 18. Dezember ein. Los geht es um 10.50 Uhr in Bad Fallingb., Raiffeisen-Tankstelle; 11.05 Uhr Walsrode, Klostersee; 11.20 Uhr Hodenhagen, Griechisches Restaurant; 11.40 Uhr Buchholz, BP-Truckstop. Die Rückfahrt ist für 18 Uhr geplant. Anmeldungen nimmt das Wahlkreisbüro entgegen unter Ruf (05071) 8002525 oder per E-Mail an info@gudrunpieper.de.

Senioren

SOLTAU. Der Seniorenvorbereitungskreis St. Johannes Soltau lädt für den 13. November von 14.30 bis etwa 16.45 Uhr zum Kaffeetrinken in den Gemeindefestsaal ein. Birgit Adam wird nach dem gemütlichen Teil einen Lichtbildervortrag über Sibirien halten. Bereits jetzt weist der Vorbereitungskreis darauf hin, dass im kommenden Jahr der Seniorennachmittag regelmäßig von 15 bis 17 Uhr dauert.

CLEAN CAR
...meine Autowaschstraße

Glanzvolles Soltau!

Schonende Autowäsche in einer der modernsten Autowaschstraßen mit überdachten Staubsaugerplätzen und Powerschaum in den SB-Boxen!

Ihr Cleany

Celler Straße 67 • 29614 Soltau
Tel.: 0 51 91-93 16 04 • www.clean-car.com

Ab 15. 11. NEU in Soltau:

Animal Food
...tierisch gut!

TIERNAHRUNG UND ZUBEHÖR

- hochwertige Produkte
- individuelle Ernährungsberatung
- Tiefkühl-Tiernahrung
- Barf-Produkte
- Futterinsekten

**WALSRODER STRASSE 35 • 29614 SOLTAU
TELEFON 05191 9786700**

Zur Eröffnung am 15. und 16.11. **10% AUF ALLES**

ENTZÜNDEN SIE DIE LEIDENSCHAFT



**DIE ALFA ROMEO GIULIETTA.
JETZT AB 20.990,- €.¹**

Mit italienischer Eleganz und einzigartiger Dynamik entzündet Giulietta die Leidenschaft. Bereits in der Serienausstattung bietet sie folgende Highlights:

- Infotainment-System Uconnect™ LIVE²
- Klimaautomatik und vieles mehr
- Fahrdynamikregelung Alfa Romeo D.N.A.

Kraftstoffverbrauch (l/100 km) nach RL 80/1268/EWG: innerorts 8,9; außerorts 6,2; kombiniert 7,2. CO₂-Emission (g/km): kombiniert 164.

¹ Für die Alfa Romeo Giulietta 1.4 TB 16V Sport 88 kW (120 PS).

² Kompatibilität vorausgesetzt. Eine Liste der kompatiblen Geräte finden Sie unter www.uconnectphone.com.

³ 2 Jahre Fahrzeuggarantie und 2 Jahre gleichwertige Alfa Romeo Neuwagenanschlussgarantie inkl. europaweiter Mobilitätsgarantie der Allianz Versicherungs-AG gemäß ihren Bedingungen.

Privatkundenangebot, gültig nicht bereits zugelassene Neufahrzeugen Alfa Romeo Giulietta 1.4 TB 16V Sport bis 30.11.2019. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen. **Beispielfoto zeigt Fahrzeug der Baureihe, die Ausstattungsmerkmale des abgebildeten Fahrzeuges sind nicht Bestandteil des Angebotes.**

Ihr Alfa Romeo Partner:

CLAAS WEHNER AUTOHAUS GMBH

HANOMAGSTRASSE 15
21244 BUCHHOLZ IN DER NORDHEIDE

Tel. 0049 4186 8919090
Fax 0049 4186 89190918

info@autohaus-wehner.de
www.autohaus-wehner.de



Verlagssonderveröffentlichung

Stille Tage des Gedenkens




NACH DEM ABSPANN

Ich warte nicht darauf. Ich sorge vor.
Bestattungsvorsorge: eine Sorge weniger.



Bestattungen Weiland
Ulrike Weiland
Am Gehäge 2a · 29328 Müden/Ö.
Büro: Hauptstraße 12
Telefon 05053 987272

Deutsche Bestattungsvorsorge
Freiherren AG

Kuratorium Deutsche
Bestattungskultur

Im Gedenken

Der Ewigkeitssonntag im November, auch Totensonntag genannt, ist dem Andenken an Verstorbene gewidmet. Neben dem Totengedenken wird in vielen Gottesdiensten auch zu einem bewussteren Umgang mit der Lebenszeit ermutigt. Der Gedenktag geht auf die Reformationszeit zurück. Mit dem Ewigkeitssonntag endet das Kirchenjahr. Als gesetzlicher Feiertag wird er aber erst seit etwas mehr als 200 Jahren begangen: König Friedrich Wilhelm III. von Preußen bestimmte durch Kabinettsorder im Jahr 1816 für die evangelische Kirche in den preußischen Regionen jeweils am letzten Sonntag des Kirchenjahres, dem

letzten Sonntag vor dem 1. Advent, zum „allgemeinen Kirchenfest zur Erinnerung an die Verstorbenen“. Die anderen evangelischen Landeskirchen übernahmen diese Bestimmung.



Wer am Grab seiner Angehörigen nicht selber Hand anlegen möchte, kann auf die Unterstützung vom örtlichen Friedhofsgärtner zählen.

Werkfoto: GdF/Seidel

November: Monat des Gedenkens

Der November ist der Monat des Grabbesuchs. Während die Feiertage Allerheiligen und Allerseelen am 1. und 2. November ihren Ursprung im katholischen Glauben haben, stammt der Totensonntag aus der evangelischen Tradition. Er liegt stets auf dem letzten Sonntag des Kirchenjahres vor dem ersten Adventssonntag - in diesem Jahr am 24. November. Ergänzt werden die christlichen Gedenktage durch den seit 1952 bestehenden staatlichen Volkstrauertag (17. November), der an die Opfer der beiden Weltkriege und des Nationalsozialismus erinnern soll und eine Woche vor dem Totensonntag begangen wird.

Mit Blick auf Totensonntag und Allerheiligen werden verblühte Sommerblumen aus der Wechselbepflanzung entfernt. Die Rahmenbepflanzung des Grabes, meist mit Gehölzen und Bodendeckern gestaltet, erhält einen frischen Formschnitt. Dann wird neu gepflanzt. Robuste Pflanzen stehen für die kommende kalte Jahreszeit zur Auswahl. Ob Hornveilchen, Stiefmütterchen, Eriken, Callunen oder Alpenveilchen - die Blüten sind ein wahrer Hingucker, denn ihr Farbspektrum reicht von weiß, über rosa, bis hin zu gelb, rot oder violett. Oftmals ist auch ihr Laub mit viel

Struktur sehr dekorativ. Kleinblütige Sorten eignen sich speziell für Urnengräber.

Kombinieren lassen sich die Blütenpflanzen beispielsweise mit Gräsern oder winterharten Blattschmuck-Pflanzen wie Stacheldraht (Leucophyta), Silberblatt (Senecio), Purpurglöckchen (Heuchera), oder Dickblatt (Crassula) und Fetthenne (Sedum). Wer am Grab seiner Angehörigen nicht selber Hand anlegen möchte, kann auf die Unterstützung vom örtlichen Friedhofsgärtner zählen.

Auf vielen Gräbern wird zu den Gedenktagen auch ein Gesteck oder Blumenstrauß abgelegt. Mit einem Gesteck bestehend aus Tannen- und Kiefernzapfen, Moos und natürlichen Trockenmaterialien lässt sich das Grab dazu auch über den Winter dauerhaft dekorieren. Mancherorts sind auch kunstvolle Winterabdeckungen mit verschiedenen Nadelgehölzen zu sehen. Wenn dann an den Gedenktagen auf den Gräbern hunderte Lichter brennen, entsteht ein beeindruckender Anblick, dem man sich kaum entziehen kann: Der Friedhof als Raum für Leben und Tod.

Die Winterabdeckung ist übrigens Bestandteil einer ganzjährigen Grabpflege durch den Friedhofsgärtner, der seine Kunden z. B. im Rahmen einer Dauergrabpflege betreut.

BESTATTUNGSVORSORGE



Bestattungen
Inh. Petra Rademacher e.K. & Sohn

Wir sind an Ihrer Seite

Persönliche Begleitung und Ausführung Ihrer Wünsche aller Bestattungsarten.

Haben Sie Fragen zum Thema Vorsorge? Wir informieren Sie gerne kostenlos und unverbindlich, auch bei Ihnen zu Hause.

Kirchstraße 6 • 29640 Schneverdingen
eigene Trauerhalle, eigener Abschiedsraum

Tag- und Nachruf • ☎ 05193 974144

Renke Bestattungen



**Erd-, Feuer-, See- und Flussbestattungen
Baumbestattungen**
Friedwald, Ruheforst, ...
Vorsorge



29646 Bispingen - Tel. 05194 / 2386 - www.renke-bestattungen.de

Bestattungsvorsorge - Eine Sorge weniger

An dem Tag, an dem man einen geliebten Menschen verloren hat, stehen wir Ihnen als fachgeprüftes Bestattungsunternehmen in allen Fragen von Erd-, Feuer-, Baum- und Seebestattung an Ihrer Seite.

Wir geben Ihnen Zeit und Raum für den letzten Weg in unseren eigenen Aufbahrungs- und Abschiedsräumen.

Bestattungsinstitut Wellner

Persönlich und immer telefonisch erreichbar
24 Std. 0 51 91 - 34 30

www.bestattungen-wellner.de
www.kondolenzbuch-wellner.de
kontakt@bestattungen-wellner.de



Sołtau – Mühlenstraße 26

Munster – Zum Sprätzloh 1

Wietzendorf – Bahnhofstraße 1

Verlagssonderveröffentlichung



Stille Tage des Gedenkens



An Allerheiligen und Allerseelen leuchten Grablichter als Symbol für Ewiges Leben.
Werkfoto: Gütegemeinschaft Herzen

Seelenlichter leuchten im Dunkel

Zu Beginn des Novembers feiert die römisch-katholische Kirche zwei Gedenktage, die an die Vergänglichkeit des irdischen Daseins erinnern sollen. Allerheiligen und Allerseelen haben vieles gemeinsam und manches Unterschiedliche - die Seelenlichter für die Verstorbenen finden sich an beiden Tagen.

Wer in diesen Tagen über einen Friedhof geht, dem werden wenig Grabstellen ohne warm brennendes Kerzenlicht begegnen. Zumindest in Gegenden, in denen die genannten Feste noch traditionell begangen werden, ist der Brauch der Seelenlichter zentraler Bestandteil. Es wird entzündet als Symbol für das Ewige Licht, das den Verstorbenen leuchtet. Und es spendet Trost und Zuversicht für die, die zurückgeblieben sind.

An Allerheiligen wird, wie es der Name schon sagt, der Heiligen gedacht. Der Tag wurde eingeführt, weil es irgendwann einmal zu viele Heilige gab, als dass jedem ein eigener Tag als Feiertag zugesprochen werden konnte. So führte die Kirche einen gemeinsamen Tag für alle ein, der immer am 1. November gefeiert wird. Einen Tag später, am 2. November, findet der Allerseelen-Tag statt. Er gilt dem Gedenken aller Verstorbenen und ihrer Seelen. Im Gegenzug zu Allerheiligen ist er also ein Tag des Volkes. Für beide Tage werden die Gräber besonders geschmückt und häufig mit kleinen Grablichtern versehen.

Die Kerzen werden oft mit dem Namen „Seelenlichter“ bezeichnet. Mit Deckel versehen trotzten sie Wind und Wetter, das meist rote Glas mag den Trost des warmen Kerzenscheins noch verstärken. Und - die rot flackernden Lichter sollen Vorbeigehende ermahnen, ein Gebet zu sprechen oder dem Verstorbenen einen guten Gedanken zu schenken. So ist die Kerze und ihr Schein an diesem Ort und zu diesem Anlass ein starker Ausdruck dessen,

was Licht immer und überall vermittelt. Nämlich ein Zeichen für Wärme, für Zuneigung und Trost. Wo Licht leuchtet, ist Leben. Im Fall der Seelenlichter auch als Symbol für Ewiges Leben.

Versöhnung über den Gräbern – Arbeit für den Frieden

Der Volkstrauertag wurde durch den 1919 gegründeten Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge auf Vorschlag seines bayerischen Landesverbandes zum Gedenken an die Kriegstoten des Ersten Weltkrieges eingeführt.

80 Jahre nach Ausbruch des Zweiten Weltkriegs bilden der Überfall auf Polen und die deutsch-polnische Beziehungsgeschichte im europäischen Kontext den diesjährigen Themenschwerpunkt am 17. November. Die nationalsozialistischen Machthaber waren es, die den Volkstrauertag zum Staatsfeiertag machten und ihn „Heldengedenktage“ nannten. Die Träger waren bis 1945 die Wehrmacht und die NSDAP.

Nach Gründung der Bundesrepublik Deutschland wurde der Volkstrauertag erneut vom Volksbund eingeführt und 1950 erstmals neben vielen regionalen Veranstaltungen mit einer Feierstunde im Plenarsaal des Deutschen Bundestages begangen. Der Volksbund betreut heute im Auftrag der Bundesregierung die Gräber von nahezu drei Millionen Kriegstoten.





Naturstein **LEHNBERG**

Steinmetz- und Bildhauermeister

Soltau · Bergstraße 13 a · Telefon 05191 3856
www.lehnberg.de





Wir können Ihnen die Trauer nicht abnehmen – aber erleichtern. Indem wir uns für Sie um alles kümmern.

Im Trauerfall sind wir an Ihrer Seite

Soltau
Bomemannstr. 8
(05191) 93 96 67

Munster
Wilh.-Bockelmann-Str. 39
(05192) 89 97 42
www.institut-farthmann.de

institut farthmann
vorsorge · bestattung · beileitung

24 Stunden für Sie erreichbar

FriedWald
Die Bestattung in der Natur



**Bestattungsinstitut
Hatesohl**
seit 1886

Das kostbarste Vermächtnis eines Menschen ist die Spur, die seine Liebe in unseren Herzen zurückgelassen hat.
Vinzenz Erkrath

Kompetente Hilfe im Trauerfall. Jederzeit.

Wir sind auch überregional für Sie da.
Kabenstrasse 10 · 29643 Neuenkirchen · Tel. 05195 - 484

CADO
BESTATTUNGEN

Kompetenz und Feingefühl in schweren Stunden - verbindlich und zuverlässig nach Ihren Wünschen

- Bestattungen aller Art
- Abschiedsraum
- Trauerhalle
- Trauerrede
- hauseigene Kaffeetafel
- Vorsorge



KÖNIGSBERGER STR. 6 · 29640 SCHNEVERDINGEN
TELEFON: 05193 - 975 35 00 · INFO@CADO-BESTATTUNGEN.DE

AHRENS
Getränke- & Abholmarkt

Angebote für Mehrwegkisten gelten für die Supermarkt Ahrens GmbH an beiden Standorten: Marktstraße 6 und Hoornsfield 13b

Hoornsfield 13b | Schneverdingen | ☎ 05193 9740581
Montag - Freitag 8.00 - 18.00 Uhr, Samstag 8.00 - 15.00 Uhr
Supermarkt Ahrens GmbH, Marktstraße 6, 29640 Schneverdingen

Schülern Gefahren aufzeigen

Soltau: Ausstellung „Gemeinsam gegen Rechtsextremismus“

SOLTAU (mwi). Bomberjacke, Glatze, Springerstiefel - die Zeiten, in denen Rechtsradikale so einfach auszumachen waren, sind zumeist vorbei. Heute bedient sich der Rechtsextremismus vielfach anderer Mittel und Möglichkeiten, um insbesondere junge Leute zu ködern. Darüber und über viele weitere Aspekte dazu informiert die Wanderausstellung „Gemeinsam gegen Rechtsextremismus“, die der Niedersächsische Verfassungsschutz vom 5. bis zum 22. November in der Soltauer Mensa im Stubbendorf präsentiert - auf Einladung durch die Berufsbildenden Schulen (BBS) und die Oberschule (OBS) Soltau.

Gedacht ist die Ausstellung für Schülerinnen und Schüler etwa ab der 10. Klasse. Und so ist die Präsentation mit Führungen durch Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Verfassungsschutzes bereits voll belegt. Für die interessierte Öffentlichkeit besteht montags zwischen 8 und 12 Uhr die Möglichkeit, die Ausstellung zu besuchen. Dazu ist eine Anmeldung in der OBS unter Tel. (05191) 938190 erforderlich. Führungen sind dann nicht möglich. Zur Eröffnung am 5. November konnten die Schulleiterinnen Karin Spreckelsen (OBS) und Gaby Tinnemeier (BBS) neben Soltaus Bürgermeister Helge Röbber weitere Vertreterinnen und Vertreter aus Schule, Schulbehörde und Politik begrüßen. Beide Schulleiterinnen unterstrichen, wie wichtig dieses Thema sei. Es sei erforderlich, wach durchs Leben zu gehen: Demokratie heiße auch, Achtsamkeit zu entwickeln und aufmerksam gegenüber Radikalismus von links oder von rechts, gegen Sexis-



Frank Ziemann führte durch die Ausstellung in der Soltauer Mensa.

Foto: mwi

mus oder Religionsdiskriminierung zu sein. Insofern sei diese Ausstellung als Prävention für die Schülerinnen und Schüler gedacht. Was die Klassen dabei erwartet, erläuterte Frank Ziemann vom Verfassungsschutz. Dabei stellte er klar, dass es etwa auch Radikalismus von links und islamistischen Extremismus gebe. In der Ausstellung gehe es jedoch ausschließlich um Rechtsextremismus. Der wende sich gegen das Grundgesetz und wolle das demokratische System überwinden: „Demokratie ist nicht einfach zu definieren und nicht immer rosarot. Aber wir müssen die jungen Leute dafür begeistern, was ihnen die Demokratie bietet und welche Freiheit sie ihnen gewährt.“

Man dürfe den aktuellen Rechtsextremismus nicht ohne Blick auf die

Geschichte betrachten, „denn wir tragen zwar keine Schuld an den Verbrechen der Vergangenheit, haben aber eine gewisse Verantwortung.“

Der Rechtsextremismus nähere sich seinen Zielen in einer Sprache, „die wir kennen“, und er funktioniere auch über die emotionale Schiene, nicht nur über die ideologische. Begünstigt, so Ziemann, werde dies durch die heutigen „Echtzeitmedien“, die Ereignisse sofort verfügbar machten. Manche extremistische Strömungen wie die identitäre Bewegung wiesen auf den ersten Blick nur wenige klassische rechtsradikale Zeichen auf, so Ziemann, diese neue Rechte sehe sich eher im vopolitischen Raum: „Rechtsextremismus ist also vielschichtiger geworden - auch sprachlich.“ Permanente Hausaufgabe, so Ziemann, sei da-

her: „Nicht wegschauen, sondern demokratisch dagegenhalten.“ Deshalb informiert die Ausstellung nicht nur über die unterschiedlichen Erscheinungsformen des Rechtsextremismus, sondern auch über seine Ziele, Taktiken und Strategien: „Wer dem Rechtsextremismus erfolgreich begegnen will, muss sein Auftreten, seine Inhalte und Absichten erkennen“, heißt es dazu im Begleittext zur Ausstellung.

Wie nah das alles an der Realität auch in Soltau ist, konnte Tinnemeier bei der Eröffnung dann auch noch eindrucksvoll belegen: Sie zeigte ein rotes DIN-A-4-Blatt, jüngst gefunden auf der Schultoilette und beschrieben mit „Rotfront verrecke“, Hakenkreuzen und Hetze gegen Juden. Die Schulleiterin kündigte eine Anzeige an.

SAV: Fischereischein

SOLTAU. Wer in der freien Natur angeln möchte, benötigt dazu eine Erlaubnis. Voraussetzung ist der Erwerb des Fischereischeines. Der Sportanglerverein (SAV) Soltau bietet Interessierten Gelegenheit, diesen Schein zu erwerben: Vom 20. Februar bis zum 21. April 2020 steht in den Räumen des Vereins in Soltau-Ahlf-

ten ein Vorbereitungslehrgang mit abschließender Fischereiprüfung auf dem Programm. Geschult wird in Theorie und Praxis. Anmeldungen sind möglich im Anglerparadies Brockmann, Bergstraße 26, in Soltau, Telefon (05191) 998412, sowie beim Vorstand des SAV unter Ruf (05193) 9714414 und (05191) 12582.

Infoabend im Klinikum

WALSRODE. Die Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe des Heidekreis-Klinikums in Walsrode lädt zu einem Infoabend für werdende Eltern zum Thema „Die ersten Tage nach der Geburt - Ein guter Start im Heidekreis-Klinikum“ ein: Am Donnerstag, dem 21. November, um 19 Uhr im Gesundheitszentrum in der Saarstraße 16 in Walsrode. Stillberaterin und

Hebamme Inga Diers informiert regelmäßig jeden dritten Donnerstag im Monat über die Themen Bonding und Bindung, Stillen und Flasche sowie Möglichkeiten einer gemeinsamen Unterbringung im Klinikum. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Weitere Infos beim Sekretariat der Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe, Telefon (05161) 6021451.

Zahnimplantate...

Kurze Zahnimplantate ersetzen aufwendigen und kostenintensiven Knochenaufbau

Dr. H. Palluck

Wir laden Sie ein zu einem kostenlosen Informationsabend:
Mi., 20. November 2019, 20 Uhr

Zahnärztehaus Buchholz,
Hamburger Straße 6, 21244 Buchholz

Referenten:
Dr. Caroline Cordesmeyer,
Fachzahnärztin für Oralchirurgie,
Dr. Horst Palluck,
Mund-Kiefer-Gesichtschirurg



Dieses Jahr werden in Deutschland **ca. 1 Millionen Zahnimplantate** eingesetzt. Um ein solches Implantat zu inserieren braucht es genügend Knochen, fehlt dieser, sind oftmals komplizierte und aufwendige Maßnahmen nötig. Besonders freut es, dass die **moderne ästhetische Zahnmedizin** bereits heute schon bewährte Methoden bereit hält, um Implantate trotz fehlendem Knochen einzusetzen. Hierbei handelt es sich um Kurzimplantate. **Hierzu möchten wir Sie herzlich zu unserer kostenfreien Informationsveranstaltung einladen.**

Bitte melden Sie sich an: Tel. 04181 942 39 00
www.zahnaerztehaus-buchholz.de

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Lesung

MÜDEN. Die Landfrauen Müden laden am 19. November um 19 Uhr ins Landhaus Müden, Hermannsburger Straße 2 in Müden zu einer Lesung ein: Karin Gloger wird aus ihrem Buch „Zügel des Lebens“ lesen. Beleuchtet wird das Erleben einer Kindheit in der DDR und der neue Alltag in der Bundesrepublik - 30 Jahre nach dem Mauerfall. Gäste sind willkommen, um Anmeldung wird gebeten unter Ruf (05053) 280 oder bei den Ortsvertrauensfrauen.

Wildkatzenbotschafter

WALSRODE. Am 30. November bietet der BUND Niedersachsen ein kostenloses Einstiegsseminar zum Wildkatzenbotschafter/zur Wildkatzenbotschafterin für die Region des Heidekreises an: Von 9 bis 18 Uhr im Landhaus Walsrode (ein Shuttle-Service vom Bahnhof Walsrode wird eingerichtet). BUND-Wildkatzenexpertin Andrea Krug erklärt Biologie und Lebensweise dieser geschützten heimischen Tierart. Auch aktuelle Themen wie Gefährdung der Wild-

katze, ihre Verbreitung in Niedersachsen und deutschlandweit, wissenschaftliche Untersuchungen sowie bisherige Wildkatzenprojekte des BUND stehen auf dem Plan. Neben der Wissensvermittlung soll das Seminar aber auch der Vernetzung von Menschen, die für die Wildkatze aktiv werden wollen, dienen. Wegen der begrenzten Teilnehmerzahl wird um Anmeldung gebeten per E-Mail an andrea.krug@nds.bund.net.

Gegen Gasbohrungen

Kindler und Verlinden übergeben 12.000 Unterschriften

HEIDEKREIS/BERLIN. Die niedersächsischen Bundestagsabgeordneten von Bündnis 90/Die Grünen, Sven-Christian Kindler und Julia Verlinden, haben mehr als 12.000 Unterschriften gegen Gasbohrungen im Heidekreis und im Landkreis Rotenburg an den Vorsitzenden des Wirtschaftsausschuss im Bundestag, Klaus Ernst, übergeben. Darauf machen die beiden Politiker jetzt in einer Mitteilung aufmerksam.

Die Abgeordneten hatten die Unterschriften vom „Aktionsbündnis gegen Gasbohren Bad Fallingbommel“ bei einem Treffen in Dorfmark entgegengenommen und versprochen, dessen Anliegen nach Berlin zu tragen. Die Initiative will auf Risiken der Erdgasförderung aufmerksam machen. Sie wendet sich gegen neue Bohrungen für Erdgas und Erdöl und gegen die Reaktivierung alter Bohrstandorte (HK berichtete).

„Wir unterstützen die Kritik der Initiative an neuen Öl- und Gasbohrungen. Die Aktivitäten der Öl- und Gasunternehmen sind nicht nur gefährlich. Sie sind angesichts von Energie- und Klimaschutz nicht mehr zeitgemäß. Notwendig ist vielmehr der zügige Ausstieg aus der Nutzung von Öl und Gas“, meint Verlinden, während Kindler auf die bereits bekannten Risiken der Öl- und Gasförderung in der Region hinweist: „Wir



Unterschriften überreicht: (v.l.) Julia Verlinden, Sven-Christian Kindler und Klaus Ernst.

Foto: Büro Verlinden

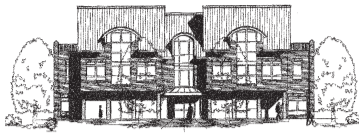
haben besonders in der Region Rotenburg nicht nur eine Vielzahl ungelöster Krebserkrankungen. Auch Erdbeben und Verschmutzungen des Grundwassers sind gefährliche Begleiterscheinungen der Erdgasförderung. Damit muss Schluss sein. Deshalb brauchen wir nicht zuletzt eine unabhängige und strengere Kontrolle der Unternehmensaktivitäten vor Ort.“

Die Grünen haben diese Woche im Ausschuss für Wirtschaft und Ener-

gie den Antrag „Fracking verbieten und keine Erdgasbohrungen in Schutzgebieten zulassen“ aufgesetzt und darüber abstimmen lassen. Darin fordern sie unter anderem, die Regelungen für Erdgasbohrungen weiter einzuschränken und das Vorsorgeprinzip zum Schutz von Gesundheit und Natur ernst zu nehmen.

Sämtliche Abgeordnete von CDU/CSU und SPD hätten gegen den grünen Antrag gestimmt, heißt es in der Mitteilung weiter.

RATHAUS-APOTHEKE



Inh.: Hans-Jürgen Maack
Unter den Linden 13 · **Soltau**
Telefon 05191 9888-0



Inh.: H.-J. Reifferscheidt
Lüneburger Straße 9 · **Soltau**
Telefon 05191 2281



Inh.: Tanja Inselmann
Wilhelmstraße 6 · **Soltau**
Telefon 05191 2400



Inh.: Doris Seelig
Unter den Linden 1 · **Soltau**
Telefon 05191 2225



Inh.: Elsa Stroh
Lüneburger Straße 4 · **Soltau**
Telefon 05191 938843



Inh.: Andreas Hagedorn
Walsroder Straße 8 · **Soltau**
Telefon 05191 12555



Inh.: Dr. Eckhardt Schmidt
Hauptstraße 25 · **Neuenkirchen**
Telefon 05195 324

Verlagssonderveröffentlichung

Gut beraten

IN IHRER APOTHEKE



Foto: ABDA

Weltdiabetestag am 14. November

„Diabetes – Schützen Sie Ihre Familie“

Beim Weltdiabetestag am 14. November wird das Hauptthema im Jahr 2019 sein: „Diabetes – Schützen Sie Ihre Familie“. Das Ziel der Kampagne zum „Weltdiabetestag“ besteht darin, dass Bewusstsein für die Auswirkungen von Diabetes auf die Familie zu schärfen und die Rolle der Familie im Alltag, Pflege, Prävention und Aufklärung der Krankheit zu fördern. Auch hiesige Apotheken geben Informationen und stehen gern Rat-suchenden zur Seite.

Auch 2019 steht der Weltdiabetestag, wie schon 2018, unter dem Motto „Familie und Diabetes“: Der Schwerpunkt liegt auf der Aufklärung und Risikoeerkennung von Diabetes Typ-2 – denn mangelndes Wissen über Diabetes bedeutet, dass das Erkennen der Warnzeichen nicht nur ein Problem für die Eltern ist, sondern ein Thema, das einen Querschnitt durch die Gesellschaft betrifft. Dies ist ein großes Problem, da die Zeichen bei Typ-2-Diabetes, der häufigsten Form der Erkrankung, die für rund 90 Prozent aller Diabetesfälle verantwortlich ist, milder sind. Jeder zweite Mensch, der derzeit mit Diabetes lebt, wird nicht diagnostiziert. Die überwiegende Mehrheit davon hat Typ-2-Diabetes. Unerkannt oder unbehandelt kann Diabetes zu lebensverändernden Komplikationen führen. Dazu gehören Blindheit, Amputation, Nierenversagen, Herzinfarkt und Schlaganfall. Diabetes war 2017 für vier Millionen Todesfälle verantwortlich. Schon seit 2016 gibt es in Deutschland die Kampagne „Unerkannt-Unterwegs“ wo man mit einem kurzen Risiko-Test sein persönliches Risiko ermitteln kann.

Um frühzeitig Diabetes zu erkennen, ist auch die Familie involviert: Jeder

zweite Diabetiker wird nicht diagnostiziert, doch eine frühzeitige Diagnose und Behandlung ist der Schlüssel, um lebensbedrohliche Komplikationen zu vermeiden oder zu verzögern. Wenn Typ-1-Diabetes nicht früh erkannt wird, kann dies zu schweren Behinderungen oder zum Tod führen. Daher ist es wichtig, die Anzeichen und Symptome zu (er)kennen, um sich und die Familie zu schützen.



Weltdiabetestag
14. November

Die Prävention von Typ-2-Diabetes betrifft auch die Familie: Viele Fälle von Typ-2-Diabetes können durch eine gesunde Lebensweise verhindert werden. Die Verringerung des Risikos der Familie beginnt zu

Hause. Wenn eine Familie gesunde Mahlzeiten isst und gemeinsam Sport treibt, profitieren und fördern alle Familienmitglieder Verhaltensweisen, die dazu beitragen können, Typ-2-Diabetes in der Familie zu verhindern. Wenn ein Familienmitglied an Diabetes leidet, sollten sich alle informieren über die Risiken, die Warnzeichen, auf die sie achten müssen und was sie tun können, um Diabetes und seine Komplikationen zu vermeiden. Auch mit Diabetes zu leben, betrifft die ganze Familie: Denn es erfordert tägliche Behandlung, regelmäßige Überwachung, einen gesunden Lebensstil und ständige Weiterbildung. Familienunterstützung ist der Schlüssel.



Inh.: Wolfgang Eimer e. K.
Verdener Str. 13 · **Schneverdingen**
Telefon 05193 2121



Inh.: H.-J. Reifferscheidt e. K.
Am Markt 1 · **Fintel**
Telefon 04265 94050



Inh.: Cordula Meyer e. K.
Hauptstraße 5 · **Bispingen**
Telefon 05194 6811



Inh.: Dr. Alexander Zörner
Breloher Straße 49 · **Munster**
Telefon 05192 2521



Inh.: Christiane Schwemin
Wilh.-Bockelm.-Str. 11 · **Munster**
Telefon 05192 6611



Inh.: Kathrin Jordan e. K.
Hauptstraße 52 · **Dorfmark**
Telefon 05163 2066

Den aktuellen
Apotheken-Notdienst
finden Sie
jeden Mittwoch im
heide kurier

Russische Weihnachtsrevue Nachmittag am Kamin

Ivushka auf Tournee: am 28. November in Soltauer Aula

SOLTAU. Das international erfolgreiche, russische Staatsensemble Ivushka ist auch dieses Jahr wieder auf großer Tournee: Seit 25 Jahren präsentiert die Künstler nun russische Traditionen, Lieder, Tänze und Geschichten des alten Russland in Perfektion auf Deutschlands Bühnen. Die Russische Weihnachtsrevue macht am 28. November in Soltau Station: Ab 19 Uhr können Besucher die Aufführung in der Aula des Soltauer Gymnasiums erleben. Karten für Ivushka gibt es bereits im Vorverkauf bei den Tourist-Infos in Soltau, Munster und Schneverdingen.

Nach einem Vierteljahrhundert ist heute zwar keines der ursprünglichen Mitglieder mehr aktiv, doch der hochtalentierter Nachwuchs steht seinen Vorgängern in nichts nach. Die absoluten Highlights der vergangenen Jahre, wie der Tanz der weißen

Träume und die Russische Hochzeit, vereinen sich in diesem Jahr zu einem rasanten Programm. Es beginnt eine kulturelle und spannende Reise durch das alte Russland, mit seinen Liedern, Tänzen und Traditionen. Erzählerin Natascha begleitet die Gäste in deutscher und russischer Sprache durch das Programm.

Chor, Ballett und Orchester der Tambover Hochschule für Tanz und Musik unter der Leitung von Direktor Alexander Popovitschew studieren regelmäßig abwechslungsreiche Tänze, Choreographien und Lieder für die große Tournee in Deutschland ein. Diese präsentieren sie mit authentischen Kostümen, die in den eigenen Werkstätten nach originalen Vorlagen in Handarbeit hergestellt werden. Die Bühne verwandelt sich in eine märchenhafte Winterlandschaft.

Akrobatische Sternstunden mit russischem Herzblut, kühne Artistik, zauberhafte Gesänge, Dombra, Bajon und Flöten, enorme Körperbeherrschung und wahrhaft „hohe Kunst“ in Form von Sprungfiguren und außergewöhnlichen Choreographien. Musikalisch lässt das Orchester die Epoche der Zarenzeit mit Balalaika und Ziehharmonika auferstehen. Dazwischen erscheinen „Väterchen Frost“ und seine Enkelin „Snegurotschka“, einer Schönheit aus Schnee und Eis, auf der Bühne.

Alle zusammen erzählen die Geschichte von Anuschka, der jüngsten Tochter einer Bauernfamilie, die wie zufällig immer wieder dem Junggesellen Nikolai begegnet. Bis die Hochzeitsglocken läuten, wird die Reise in das winterliche Russland zu einem außergewöhnlichen Erlebnis für die Zuschauer.

Geschichten und historischer Film „Die Heide stirbt“

EHRHORN. Das Waldpädagogikzentrum (WPZ) Lüneburger Heide lädt ein zu einem Nachmittag mit Gästeführerin Erika Jaschinski am brennenden Kamin, mit einem historischen Film und Geschichten auf platt. Am Sonntag, den 17. November, ab 14.30 Uhr wird im Walderlebnis Ehhorn der 1931 gedrehte Film „Die Heide stirbt“ gezeigt.

„De nee'e Tied un ne annere Mood, geht öwer de Heid und bringt ehr den Dood“ - so lautet die Überschrift zu dem mehr als 85 Jahre alten Film. Zu sehen sind Natur- und Landschaftsaufnahmen aus Heide, Moor und Geest im ehemaligen Landkreis Zeven. Es ist eine Dokumentation über das Leben und Arbeiten der Menschen in Landwirtschaft und Handwerk; aber auch die Trachten, Bräuche, Ereignisse wie Hochzeit und Beerdigung werden gezeigt.

WPZ-Leiterin Annika Böhm freut sich, Erika Jaschinski in der Tracht der Börde Sittensen begrüßen zu können. „Der Film zeigt die heimische Landschaft einer vergangenen Zeit und regionale Traditionen, die



Kornernte in alter Zeit.

Foto: Erika Jaschinski

heute fast vergessen sind. Es wird ein gemütlicher Nachmittag mit Kaffee und Kuchen“, verspricht Böhm. Anschließend gibt Gästeführerin Jaschinski noch Informationen und Geschichten auf platt.

Im Eintritt enthalten sind Kaffee und Butterkuchen. Eine Anmeldung ist erforderlich bis zum 15. November unter Ruf (05198) 987120 oder E-Mail: wpz.lüneburger-heide@nfniedersachsen.de.



Das russische Staatsensemble Ivushka ist 2019 wieder auf großer Tournee. Foto: IVUSHKA - Konzertbüro G.Schönherr

Kurzfilm-Wettbewerb

HEIDEKREIS. Nun gibt es sie schon zum siebten Mal, die Heide-Wendland-Filmklappe, ein regionaler Kurzfilm-Wettbewerb für Schülerinnen und Schüler aus dem nordöstlichen Niedersachsen. Bis zum 31. Januar 2020 können Filmbeiträge, die eine Länge von zwölf Minuten nicht überschreiten, eingereicht werden. Am 11. März ist die Preisverleihung in Lüneburg. Die erstplatzierten

Filme in den drei Alterskategorien Jahrgangsstufen 1 bis 6, 7 bis 10 und BBS/Oberstufe nehmen automatisch an der „Niedersachsen Filmklappe“ teil. Die Wahl des Genres und des Themas bleibt den Filmemachern überlassen. Ob Spielfilm oder Trickfilme, Reportagen, Musikvideos oder Social Spots, alles ist erlaubt. Alle Details gibt es auf: www.heide-wendland-filmklappe.de.

Geschlossen Vandalen

HEIDEKREIS/LANDKREIS CELLE. Die Agenturen für Arbeit Celle, Hermannsburg, Soltau und Walsrode sind am Dienstag, dem 12., und Mittwoch, 13. November, aus organisatorischen Gründen für Kunden geschlossen. Am 14. November sind die Eingangszonen wieder zu den üblichen Öffnungszeiten dienstbereit. Einladungen zu Terminen behalten ihre Gültigkeit und sollten wahrgenommen werden. Wichtige Anliegen können weiterhin von 8 bis 18 Uhr unter der kostenfreien Servicehotline 0800-4555500 geklärt werden.

FINTEL. Vandalen waren am vergangenen Wochenende in Fintel unterwegs und richteten nicht unerheblichen Schaden an. Auf dem Gelände der Kindertagesstätte in der Schneverdingener Straße, auf dem Heimatgelände am Pferdemarkt und auf dem Kirchweg in der Nähe des Biotops zerstörten sie mehrere Gehweglampen, stahlen ein Verkehrszeichen und setzten auf dem Ausstellermarkt ein Zelt in Brand. Sachdienliche Hinweise erbittet die Polizei in Fintel unter der Rufnummer (04265) 1700.

lokalsport

Adventskaffee beim VfB

MUNSTER. Die Seniorenwartin des VfB Munster lädt für Samstag, den 30. November, alle Seniorinnen und Senioren des Vereins zum Adventskaffee ein. Die Veranstaltung beginnt um 15 Uhr im Sportmehrzweckgebäude auf dem Vereinsgelände am Forstgarten. Mit Warm- und Kaltgetränken, Kuchen, Torten und Schmalzbraten wird für das leibliche Wohl gesorgt, wobei Kuchen- und Tortenspenden gern

gesehen sind. Partner von Vereinsmitgliedern sind als Gäste beim Adventskaffee willkommen, wobei von Nichtmitgliedern ein Kostenbeitrag erhoben wird. Interessierte können sich bis zum 13. November anmelden. Für weitere Informationen und Anmeldungen steht Simone Bartos unter Ruf (05192) 5504 oder per E-Mail an simone.bartos@ewetel.net zur Verfügung.

SVM: Sportabzeichen

MUNSTER. Die SV Munster bietet weiterhin die Abnahme von Leistungen zum Erwerb des Sportabzeichens an. Weil es früher dunkel wird, ist dies aber nur noch nach Terminabsprache möglich. Unter Ruf 0176-30172319 ist der Obmann der SV Munster erreichbar. Er koordiniert die Termine, die auch für die Wochenenden vereinbart werden können. Eine Mitgliedschaft im Verein ist nicht er-

forderlich, so dass jeder Interessierte die Disziplinen ablegen kann. Auch Betriebe und Unternehmen sind dazu aufgerufen, ihre sportlichsten Mitarbeiter zu ermitteln. Hier wird lediglich eine Bearbeitungsgebühr pro Person fällig. Letzter Tag in diesem Jahr, um die Disziplinen erfolgreich zu meistern und die Leistungen beim Kreissportbund einzureichen, ist der 15. Dezember.

Wünsche erfüllen

Zum dritten Mal Aktion für Kinder in Munster

MUNSTER. Sie geht in die dritte Runde, die Munsteraner Weihnachtsaktion „Wunschzauberbaum“. Manchen Familien fällt es schwer, ihren Kindern selbst kleine Weihnachtswünsche zu erfüllen. Zum „Fest der Liebe“ soll daher auch in diesem Jahr in Munster wieder ein Weihnachtsbaum zum „Wunschzauberbaum“ werden. Die Aktion bietet Bürgerinnen und Bürgern der Örtzestadt die Möglichkeit, Kindern bis einschließlich 13 Jahren aus Familien, die staatliche Unterstützungsleistungen erhalten, eine große Freude zu bereiten. Aufgrund der positiven Resonanz im vergangenen Jahr mit 93 erfüllten Kinderwünschen haben Hartwig Mienert, Vorsitzender der Bürgerstiftung Munster, Patrick Gerhardt, Leiter des Bürgerhauses, sowie Frank Gördes, Geschäftsstellenleiter der Kreissparkasse Munster, die Aktion gern wieder federführend organisiert.

Bis zum Weihnachtsfest ist es zwar noch eine Weile hin, aber das Projekt benötigt einen gewissen Vorlauf. Ab sofort und bis zum 29. November können die Wunschzettel in Form eines Sternes an der Infotheke des Bürgerhauses abgeholt werden. Es sind bis zu drei Wünsche möglich, von denen aber nur einer erfüllt wird. Der Wert der Geschenk wünsche sollte bei rund 30 Euro liegen. Die Abgabe erfolgt dann ebenfalls im Bürgerhaus. Der obere Teil der nummerierten Wunschzettel mit Name und Adresse verbleibt bei den Organisatoren. So besteht die Möglichkeit

einer Prüfung der individuellen Voraussetzungen. Der untere Teil ist anonym und enthält nur die drei Wünsche, das Alter sowie den Hinweis, ob es sich um ein Mädchen oder einen Jungen handelt. Die Wunschzettel werden in der Zeit vom 2. bis 13. Dezember auf zwei „Wunschzauberbäume“ verteilt. Ein Tannenbaum steht im Bürgerhaus und der zweite im SB-Bereich der Kreissparkasse Munster, Eingang Mühlenteich. Dieser Bereich ist auch außerhalb der Geschäftszeiten zugänglich. Spenderinnen und Spender können die Wunschsterne vom Baum „abpflücken“, das Geschenk weihnachtlich verpacken und mit dem aufgeklebtem Wunschstern im Bürgerhaus oder in der Kreissparkasse möglichst bis zum 13. Dezember wieder abgeben. Alles bleibt anonym - sowohl die Adressen der Kinder als auch die der Spender werden nicht genannt. Die Übergabe der Päckchen an die Eltern erfolgt durch Mitglieder der Bürgerstiftung Munster am 18. Dezember in der Zeit von 9 bis 12 Uhr sowie am 19. Dezember von 17 bis 19 Uhr jeweils im Bereich der Infotheke des Bürgerhauses.

Weitere Infos gibt es auf der Internetseite des Bürgerhauses und Homepage der Bürgerstiftung Munster. Die Organisatoren hoffen, dass sich zahlreiche Kinder und Erwachsene an der dritten Aktion „Wunschzauberbaum in Munster“ beteiligen, denn, so Mienert: „Was gibt es Schöneres, als Kinderaugen zu Weihnachten zum Leuchten zu bringen?“



Organisieren die Aktion „Wunschzauberbaum“ in Munster: (v.li.) Frank Gördes, Geschäftsstellenleiter der KSK Munster, Hartwig Mienert, Vorsitzender der Bürgerstiftung Munster, sowie Patrick Gerhardt, Leiter des Bürgerhauses Munster.

Kind fast angefahren

Polizei sucht Zeugen eines Beinahe-Unfalls

SCHNEVERDINGEN. Am vergangenen Montag, den 4. November, am Nachmittag gegen 15.30 Uhr kam es in Schneverdingen an der Ampel in der Bahnhofstraße (Seite des Edeka-Marktes) fast zu einem Zusammenstoß zwischen einem Pkw und einem fünfjährigen Kind, das, wie Polizeisprecher Olaf Rothardt berichtet, im Beisein der Mutter bei Grünlicht die Fahrbahn überqueren wollte.

„Das Kind war mit seinem Fahrrad bereits auf der Fahrbahn, so die Aussage der Mutter, als aus der Straße Am Bahndamm ein roter Pkw gekommen und nach rechts auf die Bahnhofstraße eingebogen sei“, so Rothardt. „Obwohl die Ampel Rot-

licht gezeigt habe, sei der Pkw ohne anzuhalten weiter in Richtung Stadt gefahren.“ Dabei habe er das Kinderfahrrad nach Aussage der Mutter nur um 20 Zentimeter verfehlt. Das Kind habe sofort angehalten und damit einen Zusammenstoß vermieden.

Bei dem Pkw soll es sich um ein rotes Fahrzeug älteren Baujahrs handeln. Der Fahrer wird wie folgt beschrieben: männlich, etwa 70 Jahre alt, wirkte kräftig, hatte weißes Haar und trug eine schwarze, flache Mütze ohne Schirm. Die Polizei Schneverdingen bittet den Pkw-Fahrer und weitere Zeugen, sich unter der Telefonnummer (05193) 986850 zu melden.

neues aus der wirtschaft

Zehn Jahre in Soltau



Der Bioladen Soltau feiert sein zehnjähriges Bestehen - und das mit zwei bunten und abwechslungsreichen Tagen: Am 15. und 16. November warten jeweils ab 9 Uhr viele Probierstände, ein Glücksrad, Live-Musik (am Samstag) und weitere Überraschungen auf die Besucher. Den „runden Geburtstag“ möchte das Team des Geschäftes in der Wilhelmstraße 17 dabei nicht allein im Laden feiern: „Hinter dem Bioladen wird am zweiten Eingang eine großes Zelt aufgebaut. Dort gibt es Kaffee und Kuchen sowie mehrere Verköstigungsstände, und manche Anbieter sind ebenfalls vor Ort, informieren und verteilen Proben verschiedener Produkte“, lädt Ronald Stüben ein. Der Betreiber des Soltauer Bioladens, der übrigens auch seit mehr als zehn Jahren die Schneverdingener Filiale zusammen mit Manuela Klöppling (li.) erfolgreich führt, hofft auf viele Stammkunden und neue Interessierte, die mit ihm und dem Team zusammen feiern möchten. „Die Mitarbeiterinnen in Soltau machen einen verdammten guten Job“, lobt er Filialleiterin Christina Jochims (2.v.li.) und Marina Hengfohs (re.). Sie beraten die Kundschaft nicht nur umfassend, sondern nehmen bei besonderen Wünschen auch gern Bestellungen entgegen. „Wir versuchen, für die Kunden (fast) alles möglich zu machen. Solch ein Service gehört zu unseren Stärken“, so Jochims. Der Bioladen in Soltau eröffnete vor zehn Jahren übrigens noch an anderer Stelle, nicht weit entfernt in der Wilhelmstraße 10a. Von dort aus zog das Geschäft nach rund vier Jahren an den heutigen Standort um und etablierte sich weiter als Anlaufpunkt mit umfangreichem Sortiment von frischem Obst und Gemüse über Käse und Molkereiprodukte bis hin zu Trockenprodukten und Kosmetika.

Foto: suv

Öffentliche Ringvorlesung

NNA informiert: Was eine geschützte Natur zu bieten hat

SCHNEVERDINGEN/LÜNEBURG. Was auf den ersten Blick sehr theoretisch klingt, hat konkreten Bezug zur Lebenswelt von uns allen: „Ökosystemleistungen und Naturschutz“, lautet der Titel der Ringvorlesung der Naturschutzakademie NNA in Schneverdingen an der Leuphana Universität Lüneburg. An sieben Donnerstagen bis Ende Januar 2020 wird im Rahmen von wöchentlichen Vorlesungen die Qualität, die Natur für uns erbringt, wissenschaftlich fundiert beleuchtet: sauberes Wasser, gesunder Boden, schadstofffreie Luft und die biologische Vielfalt mit all ihren überlebenswichtigen Vorteilen gerade für den Menschen. Dahinter steht die Erkenntnis: Je unbeeinflusst die Natur, desto ausgeprägter die „Dienstleistungen“, die sie erbringt.



Erholungsfunktion der Natur – ein Beispiel aus der Lüneburger Heide. Foto: Naturschutzakademie

„Für den Naturschutz, der lange als ‚Verhinderer‘ wahrgenommen wurde, bedeuten diese Erkenntnisse einen positiven Ansatz, sein Handeln mit einem ganz konkreten Bezug zur täglichen Lebenswelt von uns allen zu erklären“, so Dr. Eick von Ruschkowski, der Direktor der Alfred Toepfer Akademie für Naturschutz. Von Ruschkowski eröffnete die Reihe der Vorlesungen am Donnerstag mit einem grundlegenden Vortrag darüber, was unter dem Begriff der Ökosystemleistungen zu verstehen ist. An den folgenden Terminen geben Naturschutzvertreter, Personen aus Praxis, Forschung sowie dem Arbeitsfeld Natur und Landschaft Einblicke in aktuelle Themen und Entwicklungen. Aus verschiedenen Blickwinkeln der Praxis wird das Themenfeld der Ökosystemleistungen von Landschaft beleuchtet und der Begriff greifbar gemacht.

Ergänzt wird der Vortrag zum Start der Ringvorlesung durch weitere Aspekte des Themas. Erbringt eine nachhaltige Landwirtschaft eine höhere Wertschöpfungskette? Erhöht eine extensive Beweidung durch Nutztiere die „Qualitäten“ von Natur und Landschaft? Welchen Ansatz verfolgt die Deutsche Bundesstiftung Umwelt (DBU) bei ihren Naturerbfeldchen – und welche Erfolge sind zu verzeichnen? Nicht zuletzt werden die gesundheitsfördernden Aspekte von Naturkontakten bei einem Vortrag am 12. Dezember beleuchtet.

Die Ringvorlesung, die eingebettet ist in das „Ökokult-Projekt“, steht allen Interessierten offen. Sie findet

an ausgewählten Donnerstagen an der Leuphana Universität im Hörsaal 5 (zwischen den Gebäuden 13 und 15) in der Zeit von 18.15 bis 19.45 Uhr statt. Die Veranstaltung ist kostenfrei; eine Anmeldung ist nicht nötig. Eventuelle aktuelle Änderungen finden sich auf der Website www.oekokult.de/veranstaltungen.

„Durchstarten“: Vortrag

CELLE. Die Agentur für Arbeit Celle mit ihren Dienststellen in Celle, Soltau, Hermannsburg und Walsrode bietet am Donnerstag, den 14. November, in der Zeit von 16 Uhr bis 18 Uhr im Berufsinformationszentrum der Agentur für Arbeit Celle eine Vortragsveranstaltung aus der Reihe

„Durchstarten mit der Bundesagentur für Arbeit - von Nachwuchskräften für Nachwuchskräfte“ an. Die Auszubildenden und Studenten der aktuellen Jahrgänge stellen sich und ihre täglichen Aufgaben vor und geben Einblicke in den Ausbildungs- und Studierendenalltag.

Kreisverkehr übersehen

SCHNEVERDINGEN. Vermutlich unter Drogeneinfluss verursachte ein 31-jähriger aus dem Landkreis Celle in der Nacht zum vergangenen Donnerstag in Schneverdingen einen Unfall. Wie die Polizei mitteilte, übersah der Autofahrer gegen 0.30 Uhr bei Nebel den Kreisverkehr in der Verdener Straße und fuhr - aus Richtung

Innenstadt kommend - geradeaus. „Bei dem Aufprall verletzte er sich leicht. Am Fahrzeug entstand ein Schaden von rund 2.000 Euro“, so ein Polizeisprecher. Da der Verdacht auf Drogenkonsum bestand, ließen Polizeibeamte eine Blutprobe entnehmen und leiteten ein Strafverfahren ein.

Konzert in Dorfmark



Am Donnerstag, dem 14. November, ist Gonnie Choi abends in der Dorfmark-Kirche zu Gast. Die koreanische Singer-Songwriterin macht neuartige Musik, die sich „aber anhört als würde es sie schon ewig geben“, so die Ankündigung. Ihre Stimme scheint genauso zeitlos wie Ihre Musik und ist schwer einer Dekade zuzuordnen. Der musikalische Hintergrund der Interpretin ist ebenso schwer zu fassen wie ihre Musik: So spielt Gonnie Choi das traditionelle koreanische Instrument Ga-ya-geum, ist aber gleichzeitig Sängerin einer Hardcore-Rockband. Diese Vielseitigkeit erlaubt es ihr, Genregrenzen verschwimmen zu lassen, sie mixt Rock, Folk, Jazz, Zeitgenössisches, Klassik und traditionelle koreanische Musik. Das Konzert am Donnerstag beginnt um 20 Uhr, der Eintritt ist frei.



Öffnungszeiten
sonntags
von 14 bis 18 Uhr
05191 2223
www.spindlershof.de

Samstag, 16. November
GRÜNKOHL SATT
kulinarischer Eventabend
Reservierung erforderlich

Kultur

SOLTAU. Der Soltauer Kulturschuss kommt in öffentlicher Sitzung zusammen am kommenden Mittwoch, dem 13. November, um 17 Uhr im Sitzungssaal des alten Rathauses.

Kirchenkreis

FINTEL. Der Kirchenkreistag Rotenburg tagt am kommenden Mittwoch, den 13. November, um 18 Uhr im Gemeindehaus der Evangelisch-lutherischen St.-Antonius-Kirchengemeinde Fintel.

Eltern-Baby-Treffen

WALSRODE. Der Eltern-Baby-Treff der Geburtshilfe Walsrode des Heidekreis-Klinikums ist ein Angebot für Eltern mit Babys bis zum achten Lebensmonat und Schwangere, die sich vorgeburtlich informieren möchten. Die ersten Tage und Monate mit einem Baby, der neue Tagesrhythmus - das stellt die Eltern vor neue Herausforderungen. Oft kommen auch Fragen auf, insbesondere zu den Themen Stillen, Handling, Beikost, Schlafen oder ähnliches. Der Eltern-Baby-Treff bietet die Gelegenheit, andere Eltern mit ihren Babys

kennenzulernen, sich auszutauschen und Antworten auf die Fragen zu erhalten. Die Stillberaterin und Hebamme Inga Diers steht dann mit ihren Erfahrungen zur Verfügung. Die Eltern-Baby-Treffen laufen immer am zweiten und vierten Mittwoch im Monat, die nächsten Termine sind am 13. und 27. November, jeweils von 14.30 bis 16 Uhr im Speiseraum (Erdgeschoss) des Heidekreis-Klinikums Walsrode. Weitere Informationen erhalten Interessierte über die Station der Gynäkologie und Geburtshilfe unter Ruf (05161) 6021752.

„Kaffee mit Herz und Tanz“

MUNSTER. Die ehrenamtlichen Mitarbeiter der Diakoniestation Munster organisieren zum mittlerweile neunten Mal das „Kaffee mit Herz und Tanz“: Am heutigen Sonntag, den 10. November, von 15 Uhr bis 17 Uhr im Ludwig-Harms-Haus der Munsteraner St.-Urbani-Kirche. Das Motto der Einladung lautet in diesem Jahr frei nach Aristoteles „Im Wesen der Musik liegt es, Freude zu machen.“ Die Ehrenamtlichen laden

alle ein, „sich für zwei Stunden niederzulassen, gemeinsam zu singen und zu tanzen“, so die Organisatoren. „Ein Rollstuhl oder ein Rollator sollen dabei kein Hinderungsgrund sein. Die Einladung gilt allen, und insbesondere denen, die nicht immer mehr so können, wie sie gerne möchten, oder an die Menschen, die an einer Demenz erkrankt sind und deren Angehörigen, aber auch an jede andere Interessierte und jeden

anderen Interessierten.“ Für die musikalische Begleitung beim Singen und Tanzen konnte erneut der Bispinger Musiker Alfred Burmeister mit seinem Akkordeon gewonnen werden. Die ehrenamtlichen Mitarbeiter bereiten wieder eine große Kuchentafel vor. Die Mitarbeiter der Diakoniestation aus Munster hoffen, wieder viele Teilnehmer zum „Kaffee mit Herz und Tanz“ begrüßen zu können.

FIAT PREISKNALLER.





Modell	UVP	Hauspreis	Sie sparen
500C ROCKSTAR 0,9 TWINAIR 800CCM, BENZINER, 62KW 84 PS, TAGESZULASSUNG Navi · Klimaautomatik · Bluetooth · elektr. Fensterheber · Zentralverriegelung · Tempomat · Multifunktionslenkrad	22.869,98 €	15.390,- €	7.479,98 €
FIORINO KAWA BASIS 1368 CCM, BENZINER, 57 KW 77 PS, TAGESZULASSUNG Zentralverriegelung · Bordcomputer · Traktionskontrolle · Schiebetür Befahrerseite · Nebelscheinwerfer · Wegfahrsperre	13.708,80 €	9.990,- €	3.718,80 €
500 CALLEZIONE 1,2 8V 1242 CCM, BENZINER, 49 KW 66 PS, TAGESZULASSUNG PDC · Zentralverriegelung · DAB Radio · Glasdach · Regensensor	18.215,01 €	12.480,- €	5.735,01 €
124 SPIDER 1,4 1368 CCM, BENZINER, 102 KW 140 PS, TAGESZULASSUNG Klimaanlage · Tempomat · Zentralverriegelung · Keyless Start/Go · Freisprecheinrichtung · Windschott	25.310,- €	18.490,- €	6.820,- €

Gesamtverbrauch l/100km: kombiniert 6,9 – 5,1; innerorts 8,9 – 6,2; außerorts 5,8 – 4,2; CO₂-Emission kombiniert 161g/km – 116g/km.



* inkl. 2 Jahre Fahrzeuggarantie ab Erstzulassung
** inkl. 4 Jahre Garantie ab Erstzulassung (2 Jahre Fahrzeuggarantie + 2 Jahre gleichwertige Neuwagen-Anschlussgarantie Maximum Care der FCA Germany AG bis maximal 40.000km Gesamtfahrleistung ab Werk gemäß Ihren Bedingungen.)
Abbildungen zeigen zum Teil aufpreispflichtige Sonderausstattungen und Farbabweichungen. Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

Ihr Fiat Händler:

Claas Wehner Autohaus GmbH

Hanomagstr. 15 · 21244 Buchholz i.d. Nordheide · Tel.: 04186-8919090 · Fax: 04186-89190918
info@autohaus-wehner.de · www.autohaus-wehner.de

Claas Wehner Autohaus GmbH

August-Horch-Str. 19 · 21337 Lüneburg · Tel.: 04131-4086840 · Fax: 04131-4086850
info@autohaus-wehner.de · www.autohaus-wehner.de

Infos für Frauen

Am 15. November Vortrag im Kreishaus

SOLTAU. Zu einem Informationsvortrag mit dem Titel „Zwischen Kind und Beruf passt kein „oder“!“ laden die Koordinierungsstelle für Migration und Teilhabe des Heidekreises und die Koordinierungsstelle „Frau & Wirtschaft Heidekreis“ (Koostelle) für Freitag, den 15. November, um 15.30 Uhr ins Soltauer Kreishaus, Harburger Straße 2, ein. Um Anmeldung wird gebeten.

Ab der Geburt des ersten Kindes beschäftigt Eltern die Frage, wie die Betreuung von Kindern und der Beruf in Einklang gebracht werden kann. Hierbei sind eine verlässliche Kinderbetreuung und Informationen darüber sehr wichtig. Wie läuft das im

Heidekreis? Was gibt es für Angebote? Zu diesem Thema wird Karin Langenhop, Leiterin der Fachgruppe Frühkindliche Bildung und Betreuung des Heidekreises, informieren und darüber hinaus Fragen beantworten.

Für Informationen und Anmeldungen stehen Emma Jover Garcia von der Koordinierungsstelle für Migration und Teilhabe des Heidekreises telefonisch unter (05162) 970320 oder per E-Mail an e.jovergarcia@heidekreis.de sowie Margitte Petersen von der Koostelle telefonisch unter (05191) 970612, E-Mail: koostelle@heidekreis.de, gern zur Verfügung.

Männerfrühstück

MÜDEN. Zum Männerfrühstück lädt die Müdener Gruppe „jeder-Mann“ alle interessierten Männer am Samstag, dem 16. November, um 9 Uhr ins Gemeindehaus der St.-Laurentius-Kirchengemeinde in Müden ein. Die Veranstaltung endet gegen 12 Uhr. Pastor i.R. Wilfried Manneke berichtet über seine Erfahrungen mit dem Rechtsextremismus in der Südeheide. Manneke, Jahrgang 1953, studierte Theologie am Missionsseminar Hermannsburg und war an-

schließend 13 Jahre Auslandspfarrer in Südafrika, später 23 Jahre Pfarrer an der Friedenskirche in Unterlüß, wo er sich neben seinem Dienst in der Gemeinde auch gegen Rechtsextremismus engagierte. 2018 wurde er vom Zentralrat der Juden in Deutschland für dieses Engagement mit dem „Paul-Spiegel-Preis für Zivilcourage“ ausgezeichnet. Anmeldungen für das Männerfrühstück unter Ruf (05053) 1204 oder per E-Mail an Malcolm.Chamberlain@gmx.net.

Bauthemen

SCHNEVERDINGEN. In öffentlicher Sitzung tagt der Schneverdingener Ausschuss für Planen, Bauen und Verkehr am kommenden Dienstag, den 12. November, um 17.30 Uhr im Sitzungssaal des Schneverdingener Rathauses.

Wirtschaft

SCHNEVERDINGEN. Der Schneverdingener Ausschuss für Wirtschaft und Stadtmarketing tagt am kommenden Mittwoch, dem 13. November, um 17.30 Uhr in öffentlicher Sitzung im Rathaus der Heideblütenstadt.

Sicherheit

NEUENKIRCHEN. In öffentlicher Sitzung tagt der Ausschuss für öffentliche Sicherheit und Feuerschutz der Gemeinde Neuenkirchen am Dienstag, dem 12. November, um 16 Uhr im Vierständerhaus auf dem Schröers-Hof.

Pferdezubehör

BISPINGEN. In der Nacht zu Dienstag gelangten Einbrecher in einen Markt in der Bahnhofstraße in Bispingen und entwendeten umfangreiches Zubehör für Pferde. Der Schaden wird auf mehrere tausend Euro geschätzt.

stellenmarkt

Wir suchen ab sofort Verstärkung für unser Team!

Mitarbeiter für Grünpflege und Winterdienst (m/w/d) im Umkreis Soltau

Das bieten wir:

Ein angenehmes und familiäres Arbeitsklima, in einem netten und motiviertem Team. Moderne und umweltfreundliche Arbeitsgeräte.

Damit überzeugst du uns:

Du bist zuverlässig und teamfähig und besitzt außerdem handwerkliches Geschick? Ein Führerschein der Klasse B wäre wünschenswert.

Haben wir dein Interesse geweckt? Dann bewirb dich gleich unter info@utermark-soltau.de

Wir freuen uns auf dich!



**Friedrich-Einhoff-Ring 2
29614 Soltau
Telefon 05191 14035**



**Landesaufnahmebehörde
Niedersachsen**

Für unseren Standort **Bad Fallingb.-Oerbke** suchen wir:

**Sachbearbeiter Aufnahme und Unterbringung (m/w/d)
Sachbearbeiter vorgelagerte Identitätsklärung und
Asylkonsultationsverfahren (m/w/d)**

(E 5 TV-L / E 6 TV-L)

Informieren Sie sich unter:

www.lab.niedersachsen.de



Wir sind ein alleingesessenes mittelständisches Unternehmen der Entsorgungswirtschaft. Die Wünsche unserer anspruchsvollen Kundschaft sind uns täglich neuer Ansporn. Erfolg kommt nur von guten Mitarbeitern. Wegen zusätzlicher Aufträge erhöhen wir unsere Mitarbeiterzahl und suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt für unsere Sortierhalle für Gelbe Säcke in Schneverdingen-Hillem

Sortieranlagenmitarbeiter (m/w/d)

- Sie haben**
- Gabelstapler- und/oder Radladererfahrung (wünschenswert)
 - techn. Verständnis
 - Bereitschaft zur Schichtarbeit
 - keine Scheu vor Abfall
- Wir bieten**
- pünktliche, leistungsgerechte Bezahlung
 - sicheren Arbeitsplatz in einer sich ständig weiterentwickelnden Branche
 - berufliche Zukunft in einem anspruchsvollen Umfeld
- Interessiert?**
- Dann freuen wir uns auf Ihre aussagefähige Bewerbung unter Angabe Ihrer Lohnvorstellung und des möglichen Eintrittstermins, gerne auch per eMail an info@cohrs-entsorgung.de

Abfallbeseitigung H. Cohrs GmbH
Willinger Weg 3a · 29614 Soltau

kraftfahrzeugmarkt

Jeden Montag, Mittwoch und Freitag

Wir bereiten Ihr Fahrzeug auf die nächste Hauptuntersuchung vor.

Hauptuntersuchung vor.

Eine Werkstatt - alle Marken

Autoservice-Munster

Ihre freie Kfz-Meister-Werkstatt

Rehrhofer Weg 145 · 29633 Munster

Telefon 05192 986996-0 · Fax 986996-9

info@autoservice-munster.de · www.autoservice-munster.de

DEKRA



immobilien

**Zu vermieten
1 bis 3 Zi.-Wohnungen**
ab 153.- + NK, von Privat.
**Lüneburg, Adendorf, Winsen/L.,
Reppenstedt, Schneverdingen, u.a.**
Balkon, Fahrstuhl, Garage.
Gratisprospekt: Tel. 05862/97550
www.peter-schneeberg.de

Wir suchen für vorgemerkte Kunden **Ein- und Zweifamilien-Häuser** in **Soltau**.
☎ 05161 910651 www.kälber-immo.de

Immobilienbewertung kostenlos!
Wir ermitteln zuverlässig und unverbindlich den Marktwert Ihrer Immobilie. Jetzt Termin vereinbaren!

Cohrs ImmobilienService
Vogteistraße 30
29683 Bad Fallingbostal
Tel. 05162/1444

Schneverdingen, 4-Zi.-Whg.,
ca. 85 m², Balkon, mtl. 340,-
+ NK, V: 196 kWh (m²a), Öl,
Bj. 1974, von privat.
Gratisprospekt: Telefon 05862 - 97550

anzeigenservice

Liegt zum Zeitpunkt der Veröffentlichung einer Immobilienanzeige bereits ein Energieausweis vor, müssen gemäß Energiesparverordnung (EnEV 2014) Angaben aus dem Energieausweis auch in Ihrer Anzeige stehen. Das nachfolgende Verzeichnis zeigt Abkürzungen, wie sie üblicherweise verwendet werden. Der AM-Verlag übernimmt keine Haftung oder Gewährleistung.

Art des Energieausweises:

Verbrauchsausweis	V
Bedarfsausweis	B
Der Energiebedarfs- oder Energieverbrauchswert aus der Skala des Energieausweises in kWh/(m ² a)	kWh

Energieträger:

Koks, Braunkohle, Steinkohle	Ko
Heizöl	Öl
Erdgas, Flüssiggas	Gas
Fernwärme aus Heizwerk oder KWK	FW
Brennholz, Holzpellets, Holzhackschnittel	HZ
Elektrische Energie (auch Wärmepumpe), Strommix	E
Baujahr des Wohngebäudes	Bj
Energieeffizienzklasse des Wohngebäudes bei ab 1. Mai 2014 erstellten Energieausweisen	A+ bis H (z. B. Kl. B)



Für unser Wohnheim am Marienburger Damm suchen wir ab sofort einen Mitarbeiter (m/w/d) mit 30 Std./Woche



Ihre Aufgaben:

- Sie geben den Bewohnern Anleitung und Hilfestellung bei der alltäglichen Lebensführung, u. a. in der Körperpflege, in der Ernährung und in allen hauswirtschaftlichen Dingen
- Sie planen die pädagogischen Hilfen für einzelne Bewohner und setzen sie in Absprache mit dem Team um
- Sie begleiten die Bewohner bei Freizeitaktivitäten und tragen zur Stärkung ihres Selbstbewusstseins bei

Ihre Kompetenzen:

- Sie haben eine Ausbildung als Heilerziehungspfleger, Erzieher, Krankenpfleger/Krankenschwester/Altenpfleger (m/w/d) oder eine gleichwertige Ausbildung
- Sie sind flexibel in der Arbeitszeitgestaltung im Rahmen des Schichtdienstes und sie mögen eigenverantwortliches und zugleich teambezogenes Arbeiten
- Sie haben Freude und Phantasie in der respektvollen Arbeit und Begegnung mit behinderten erwachsenen Menschen

Unser Angebot:

- Wir bieten eine interessante und vielseitige Tätigkeit und die Unterstützung durch erfahrene, fachlich versierte und hoch motivierte Kollegen
- Wir haben sehr gute Arbeitsbedingungen eines mittelständischen Sozialdienstleisters in Anlehnung an den TVöD und mit zertifizierter Familienfreundlichkeit

Neugierig gemacht? Prima! Dann freut sich auf die Bewerbung:

Martina Holsten-Lührs

Bereichsleitung Personal und Finanzen

Lebenshilfe Soltau e.V. Telefon 05191 9856-13

Celler Straße 167

29614 Soltau

holsten-luehrs@lebenshilfe-soltau.de

www.lebenshilfe-soltau.de



Es ist normal, verschieden zu sein

Wir suchen in **Soltau und Schneverdingen**

Mitarbeiter/in im Zustelldienst

Einfach mehr Taschengeld

- Wir bieten Ihnen eine eigenverantwortliche, sichere und geregelte Tätigkeit in der Nähe Ihrer Wohnung.
- Arbeitszeiten bei freier Zeiteinteilung Mittwoch und/oder am Wochenende in den Nachmittagsstunden.
- Guter Zuverdienst für Schüler, Rentner, Hausfrauen und Berufstätige.



Bewerben können Sie sich telefonisch bei Herrn Michael Treske unter **05191 808180**

IHR WERBEPARTNER IM NÖRDLICHEN HEIDEKREIS

Presse- und Postzusteller (m/w/d) in Soltau

Als Presse- und Postzusteller/in sind Sie das wichtigste Bindeglied in einem umfangreichen logistischen Prozess. Sie übernehmen eigenständig Verantwortung für die Zustellung der Objekte Tageszeitung und Briefpost mittels E-Bike.

Wir bieten:



Wohnortnähe

Eine eigenverantwortliche, sichere und geregelte Tätigkeit in der Nähe Ihrer Wohnung.

14€/h

Gehalt

Festes Monatsgehalt auf Basis eines Leistungslohnes von 14 € pro Stunde inklusive einem steuerfreien Nachtzuschlag von 30%.



Flexible Arbeitszeiten

Ein unbefristetes Arbeitsverhältnis auf Teilzeit-Basis (15 Stunden/Woche) als 6-Tage-Woche.



... und weitere Vorteile

Hochwertige Arbeitskleidung lässt Sie auch bei Schietwetter nicht im Regen stehen.

Ihr Profil:



18+

Grundvoraussetzung

Mindestalter 18 Jahre und einwandfreies Führungszeugnis sowie Deutsch in Wort und Schrift.



Körperliche Fitness

Der Job ist mit Arbeiten im Freien bei Wind und Wetter verbunden und erfordert die Bereitschaft zur Dauernachtschicht. Eine körperliche Belastbarkeit ist Voraussetzung.



Verantwortungsbewusstsein

Zur Sicherstellung einer qualitativ hochwertigen Zustellung bei unseren Kunden erwarten wir eine pünktliche, eigenständige und zuverlässige Arbeitsweise.

Kontakt:

Möchten Sie in Zukunft zu unserem Team gehören?

Dann freuen wir uns auf Ihre Kurzbewerbung unter m.persigehl@mundschen.de oder online über <http://www.mundschen.de/jobs.html>. Für etwaige Rückfragen zu der Tätigkeit kontaktieren Sie bitte unser Logistik-Team unter 05191/808-180.

Mundschen Druck- und Vertriebsgesellschaft GmbH & Co. KG
Harburger Straße 63 | 29614 Soltau

heide kurier am Mittwoch & am Sonntag

Die Kombination des Erfolges!

stellenmarkt

Kommen Sie in unser Team als Kran-/LKW-Fahrer m/w/d

Voraussetzung: FS Klasse CE
Bitte bewerben Sie sich schriftlich oder per E-Mail: bewerbung@knaack-krane.de



KNAACK AG · Pollhornbogen 17 · 21107 Hamburg · Tel. 040 / 75 12 61

Wir suchen zum nächstmöglichen Termin einen **Kundendienstmonteur Heizung/Sanitär (m/w/d)** und einen **Elektroinstallateur (m/w/d)**

Wir bieten ein unbefristetes Arbeitsverhältnis mit guten Entwicklungsmöglichkeiten und freuen uns auf einen zuverlässigen und freundlichen Kollegen, der unsere Kunden mit Spaß und Sorgfalt betreut.

Über eine Bewerbung telefonisch oder per Mail freuen wir uns.



Thomas Riebesehl
Energietechnik · Haustechnik · Tiefbau

Alte Dorfstraße 51 · 27383 Ostervesede · Tel. 04263 1684
info@rt-energie.de · www.rt-energie.de



Wir suchen Sie!

• rüstigen Rentner (m/w/d) für Hausmeistertätigkeiten auf 450-€-Basis

Bau- und Heimwerkermärkte C. Ebel GmbH & Co. Soltau KG
OBI-Markt Soltau
Am Hornberg 12 · 29614 Soltau · Telefon (05191) 98180
Ansprechpartner: Herr Stoffregen

SERVICEKRÄFTE GESUCHT

Für unsere Europlay Spielhalle in Schneverdingen, Bahnhofstraße 16 suchen wir verantwortungsbewusste, freundliche **Servicekräfte (w/m)** für Schicht-/Wochenenddienst in Vollzeit/Teilzeit. Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann senden Sie uns bitte Ihre schriftliche Bewerbung mit Bild.

Joker Spielhallen GmbH
Dachtmisser Berg 12 · 21358 Mechtersen · Tel.: 04178 4759970

Integrative DRKindertagesstätte Johanna-Friederike-Griffel
Overbeckstraße 16-18 · 29640 Schneverdingen



Erzieher/in oder Sozialassistent/in
für die Besetzung einer Stelle mit einem Stundenumfang in Höhe von 23,5 bis zu 30,0 Stunden zum nächstmöglichen Zeitpunkt gesucht. Die Vergütung erfolgt nach TVÖD SUE zzgl. zusätzlicher Altersversorgung.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Integrative DRKindertagesstätte
Overbeckstraße 16-18, 29640 Schneverdingen, Telefon 05193 3469
E-Mail: kita-schneverdingen@t-online.de
Leitung: Frau A. Fischer-Niklaus und Frau E. Wiemann

Der Soltauer Hausfreund
...und die Welt ist wieder in Ordnung!



Senioren- und Hauservice Heiko Wißmann

Lust auf Arbeit?
Zum nächstmöglichen Eintritt suchen wir zur Mitarbeit in unserem Team im Bereich „Hausmeisterdienste/Anlagenpflege“ einen **Mitarbeiter (m/w/d) in Vollzeit**

Ihr Profil:
Sie haben einen positive Grundeinstellung, verfügen über ein gepflegtes Erscheinungsbild, haben Teamfähigkeit und können auch selbstständig „anpacken“. Handwerkliches Geschick und Freude an der Gartenarbeit bringen Sie idealerweise mit. Zudem besitzen Sie einen Führerschein und beherrschen die deutsche Sprache in Wort und Schrift.

Unser Unternehmen befindet sich im 10. Geschäftsjahr und beschäftigt 13 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Der Soltauer Hausfreund hat sich zu einer Marke etabliert und wird sowohl von Privatkunden als auch von Geschäftskunden und Behörden kontinuierlich bemüht.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!
Telefon 05191 978264 oder 0151 17808184
info@soltauer-hausfreund.de · www.soltauer-hausfreund.de

WERDEN SIE TEIL UNSERES TEAMS!

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt **Verstärkung für unsere Anzeigenannahme/Kundenraum**

Sie sind motiviert, haben eine kaufmännische Ausbildung und arbeiten gerne mit Kunden – dann bewerben Sie sich bitte schriftlich beim **AM Verlag, Kirchstraße 4, 29614 Soltau** oder per E-Mail an: info@heide-kurier.de



heide kurier IHR WERBEPARTNER IM NÖRDLICHEN HEIDEREIS

Wir suchen ab sofort zur Verstärkung unseres Teams im Dialysezentrum Soltau **eine Reinigungskraft w/m/d** mit hauswirtschaftlichen Zusatzaufgaben.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an info@dialyse-walsrode.de

Servicekraft für Spielhalle Vulkan in Soltau gesucht (VZ)!

Sie sind zuverlässig und serviceorientiert? Dann bewerben Sie sich unter: **0176 61027079** oder unter vulkan-casino.de



Suchen zu sofort **Linienbusfahrer (m/w/d)** in Festanstellung.

Kleinschmidt's Busreisen
Familienunternehmen seit 1969
Raiffeisenstraße 49 · Schneverdingen
☎ 05193 98080

SCHMUCKE WITWE
HOTEL · CAFÉ · GESCHENKE

WIR SUCHEN (m/w/d)

Servicekraft in unserem Café (Teilzeit/auf 450-€-Basis)

Mitarbeiter in unserer Backstube (Teilzeit)

Mitarbeiter im Housekeeping (Teilzeit/auf 450-€-Basis)

Bewerbungen bitte zu Händen Frau Rühmann, m.ruehmann@schmucke-witwe.de
29646 Bispingen · Hauptstraße 14
Telefon 05194 982640
www.schmucke-witwe.de



HEIDJERS WOHL

Zum nächstmöglichen Termin suchen wir motivierte Servicekräfte (m/w/d) zur Unterstützung unseres Bistroteams HEIDJERS HAPPEN.

SERVICEKRÄFTE ALS AUSHILFEN GESUCHT!

Das sollten Sie mitbringen:

- strukturierte, teamorientierte Arbeitsweise und Freude am Umgang mit unseren Gästen
- einen kühlen Kopf, wenn es mal stressiger wird
- gepflegtes Erscheinungsbild und gute Umgangsformen
- Bereitschaft zur Arbeit an Wochenenden und Feiertagen

Haben Sie Interesse oder noch Fragen?
Rufen Sie uns einfach an 05193 98 88-19 oder schreiben Sie uns eine E-Mail an bewerbung@heidjers-stadtwerke.de

Stadtwerke Schneverdingen-Neuenkirchen GmbH
Harburger Str. 21 | 29640 Schneverdingen
www.heidjers-stadtwerke.de

FRÜH MORGENS GELD VERDIENEN



EINFACH MEHR TASCHENGELD

Die pünktliche und zuverlässige Belieferung der Zeitungsleser ist eine große logistische Herausforderung. Als Zeitungszusteller übernehmen Sie Verantwortung und sind Teil der langen Kette von der Nachrichtenbeschaffung und der Informationsaufbereitung, über die Zeitungsproduktion bis hin zur Belieferung der Leser. Damit bilden die Zeitungszusteller ein Fundament unserer vielfältigen deutschen Presselandschaft und Zeitungskultur.


Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir Sie als **Mitarbeiter/in im Zustelldienst**

in **Teilzeit** oder auf Basis eines **Mini-Jobs** für die Tageszeitung und/oder Anzeigenblätter

- Wir bieten Ihnen eine eigenverantwortliche, sichere und geregelte Tätigkeit in der Nähe Ihrer Wohnung.
- Arbeitszeiten jeweils von Mo.-Sa. bei freier Zeiteinteilung bis 6.00 Uhr oder Mittwoch und/oder am Wochenende in den Nachmittagsstunden.
- Guter Zuverdienst für Rentner, Hausfrauen und Berufstätige.

Zurzeit suchen wir für die Tageszeitung Mitarbeiter in **Wietzendorf, Schülern, Harber, Volkwardingen und Bispingen**

Zurzeit suchen wir für die Anzeigenblätter Mitarbeiter in **Schneverdingen**



Mundschenk
Druck- und Vertriebsgesellschaft GmbH & Co. KG
Harburger Straße 63 | 29614 Soltau

Bewerben können Sie sich telefonisch bei Herrn Michael Treske unter 05191 | 808 180

Wir backen Erfolge

...und suchen DICH als einen von 10 Auszubildenden zum 01.08.2020 für einen der folgenden Berufe

Fachkraft für Lebensmitteltechnik
Mechatroniker
Elektroniker für Automatisierungstechnik (m/w/d)

Hast Du Lust, Deine berufliche Laufbahn bei einem in seiner Branche erfolgreichsten Unternehmen zu beginnen? Dann bewirb Dich noch heute unter: soltau.personal@harry.de (max. 3 Anhänge im PDF-Format) oder bezogen über unser Online-Formular auf unserem Job-Portal unter jobs.harry-brot.de



Harry
Bäcker seit 1688

Harry-Brot GmbH · Frau Krauß · Gottlieb-Daimler-Straße 8 · 29614 Soltau

Hein Wintergärten
Qualität seit 1885

Besuchen Sie unsere große
Wintergarten-Ausstellung

Öffnungszeiten Wintergartenpark:
Mo-Fr 8-17 Sa 10-13 So 13-17 Uhr
Feiertags geschlossen!

Glaseri Hein GmbH
29225 Celle Neustadt 51
Tel. 05141 43066

hein-wintergarten.de

ISOKLINKER®

Verklüftung
+ Dämmen
+ Verschönern
in Einem.

Lieferung, Montage, Baubetreuung
Mekwinski Bauelemente GmbH
Unter den Eichen 1 · 29643 Neuenkirchen
Tel. 05193/6701 · Fax 05193/1077

Frischer Oktober!

Pulli
sanft gereinigt für Sie
statt 4,90 jetzt nur € **3,90**

3 Hosen
sanft gereinigt für Sie
€ **16,50**

Das flotte Hemd
frisch gewaschen, top gebügelt
€ **1,90**

bei **E-Neukauf Abrens**
Schneverdingen

Minette Textilreinigung
Telefon 04262-2267

veranstaltungen

Wo ist was los?

Weihnachtsbasar 2019

17. November 2019 ab 14 Uhr

Freuen Sie sich auf einen weihnachtlichen Basar
mit zauberhaften Ständen, kreativen Adventsideen
mit köstlichem Kaffee und Kuchen.

Dazu laden wir Sie und Ihre Angehörigen recht herzlich ein.

doreaFAMILIE SOLTAU

DOREAFAMILIE SOLTAU · Friedrich-Einhoff-Ring 1 · 29614 Soltau
Telefon 05191 974-0 · www.doreafamilie.de

MODERNISIERUNGSOFFENSIVE HEIDEKREIS

Besuchen Sie uns auf der
Modernisierungs-Messe in Soltau
10. November 2019 von 11 bis 17 Uhr
im Hause KFS, Almhöhe 12-14, Soltau

Weitere Infos unter:
www.modernisierungsoffensive.com

DEUTSCHLAND MACHT'S EFFIZIENT.

SE SOLTAUER ELEKTROTECHNIK GMBH
KÖLLN Sicherheitstechnik
WARNCKE BAUingenieure
Volksbank Lüneburger Heide eG
Grewe Haustechnik GmbH
FLIESEN-ENGELKE

Dachdeckerei Maik Grüber Dachdeckermeister
TISCHLEREI W.F.B.E.K.
KFS Fensterbau & Montagetechnik
HOLZBAU EGGERS
energieagentur heidekreis
CHRISTIAN OTTO Baugesellschaft mbH
Maier Möller Top-Qualität von Meisterhand

familienanzeigen

Was bleibt ist Liebe

Wir trauern um **Gisela Böhm-Weselin** ehem. Jothe
* 22.04.1946 † 17.10.2019

Merle Jothe
Falko & Dinah von Berenberg-Jothe & Kinder

Traueranschrift: Merle Jothe, Gryphiusstr. 24, 10245 Berlin

Danke für das tiefe Mitgefühl, für die tröstenden Worte, gesprochen oder geschrieben, für den stillen Händedruck und für die aufrichtige Anteilnahme.

Danke auch an die Mitarbeiter des Tannenhofs und an Herrn Pastor Cordes.

Günter Litfin
† 19.10.2019

Im Namen aller Angehörigen
Andreas, Angela und Monika

Wenn die Kraft zu Ende geht,
ist Erlösung eine Gnade.

Irmgard Dolny
geb. Schröder
* 25.12.1935 † 01.11.2019

In unseren Herzen lebst du weiter

Dein Walter
Dieter und Tina
Nico
Uwe

Trauerhaus: Walter Alvermann,
Freiherr-von-Richthofen-Str. 2,
29633 Munster

Auf Wunsch der Verstorbenen haben wir uns im engsten Kreise von ihr verabschiedet.

Bruno Siewert † 05.10.2019

Herzlichen Dank sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so liebevolle und vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Hilde Siewert und Familie

Schneverdingen, im November 2019

„Meine Zeit stand in deinen Händen.“
aus Psalm 31

Henny Jusseit
* 13.08.1922 † 22.10.2019

Deine Kinder und Familie
Die Urnenbestattung fand auf dem Heidefriedhof Breloh im Kreise der Familie statt.

Traueranschrift: Brunhilde Thihatmar
Greifenweg 9, 29633 Munster

Institut Farthmann Soltau

Bispingen, den 5.11.2019

Eckardt Bansner
* 17. November 1940 † 5. November 2019

In Dankbarkeit und stiller Trauer

Deine Emiko
Clarissa

Wir erfüllen Eckardts Wunsch, indem wir ihn in der Ostsee vor Travemünde bestatten.

Eines Morgens wachst Du nicht mehr auf.
Die Vögel singen, wie sie gestern sangen.
Nichts ändert diesen Tagesablauf.
Nur du bist fortgegangen.
Du bist nun frei und unsere Tränen wünschen dir Glück.

Johann Wolfgang von Goethe

Horst-Dieter Lusczyk
10.04.1943 - 23.10.2019

Er war voller Hoffnung wieder gesund zu werden, so gern hätte er noch gelebt.

Du wirst uns sehr fehlen
Deine Ilse
Wiebke und Olaf Harmuth mit Kolja
Kai und Anne Lusczyk mit Matti

Auf Wunsch von Dieter haben wir in aller Stille Abschied genommen.

Bernd Garbers
ist plötzlich und unerwartet von uns gegangen.

In stiller Trauer
Deine Mutter
Deine Kinder
Deine Brüder

29640 Schneverdingen, Großenweder Weg 107

Die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung findet am Mittwoch, dem 13. November 2019, um 13.00 Uhr in der neuen Friedhofskapelle in Schneverdingen statt.

Betreuung durch CADO Bestattungen

Von ganzem Herzen möchten wir **DANKE** sagen allen, die sich mit uns verbunden fühlten, für das tröstende Wort, gesprochen oder geschrieben, für einen Händedruck, wenn Worte fehlten, für Blumen- und Geldspenden, für alle Zeichen der Liebe und Freundschaft.

Siegried Krüger
geb. Heine
† 11.10.2019

Im Namen aller Angehörigen
Angelika Sasse
Munster, im November 2019

All die schöne Zeit ist jetzt Erinnerung, die bleibt.
Der Himmel soll deine Heimat sein, voll Liebe, Glück und Sonnenschein. In liebevoller Erinnerung. Nach einem langen, arbeitsreichen und erfüllten Leben ist unser Vater, Opa und Uropa in Frieden eingeschlafen.

Heinz Gotzhein
* 15.10.1931 † 29.10.2019

Voller Dankbarkeit lassen wir Dich, lieber Papa, Opa und Uropa schweren Herzens ziehen. Auch wenn die Seele weint, irgendwie müssen wir es akzeptieren, dass wir Dich verlieren. Du wirst mächtig fehlen, aber der Welt da draußen werden wir von Dir erzählen. Ruhe in Frieden!

Im Namen der Familie
Romy
Marina & Mirko
Daniela & Thomas mit Katarina und Panajoti
Virgina und Selin

Die Urnenbestattung findet am Freitag, den 15.11.2019 um 13:00 Uhr in der Friedhofskapelle des Friedhofs Bispingen statt.

Institut Farthmann Soltau

